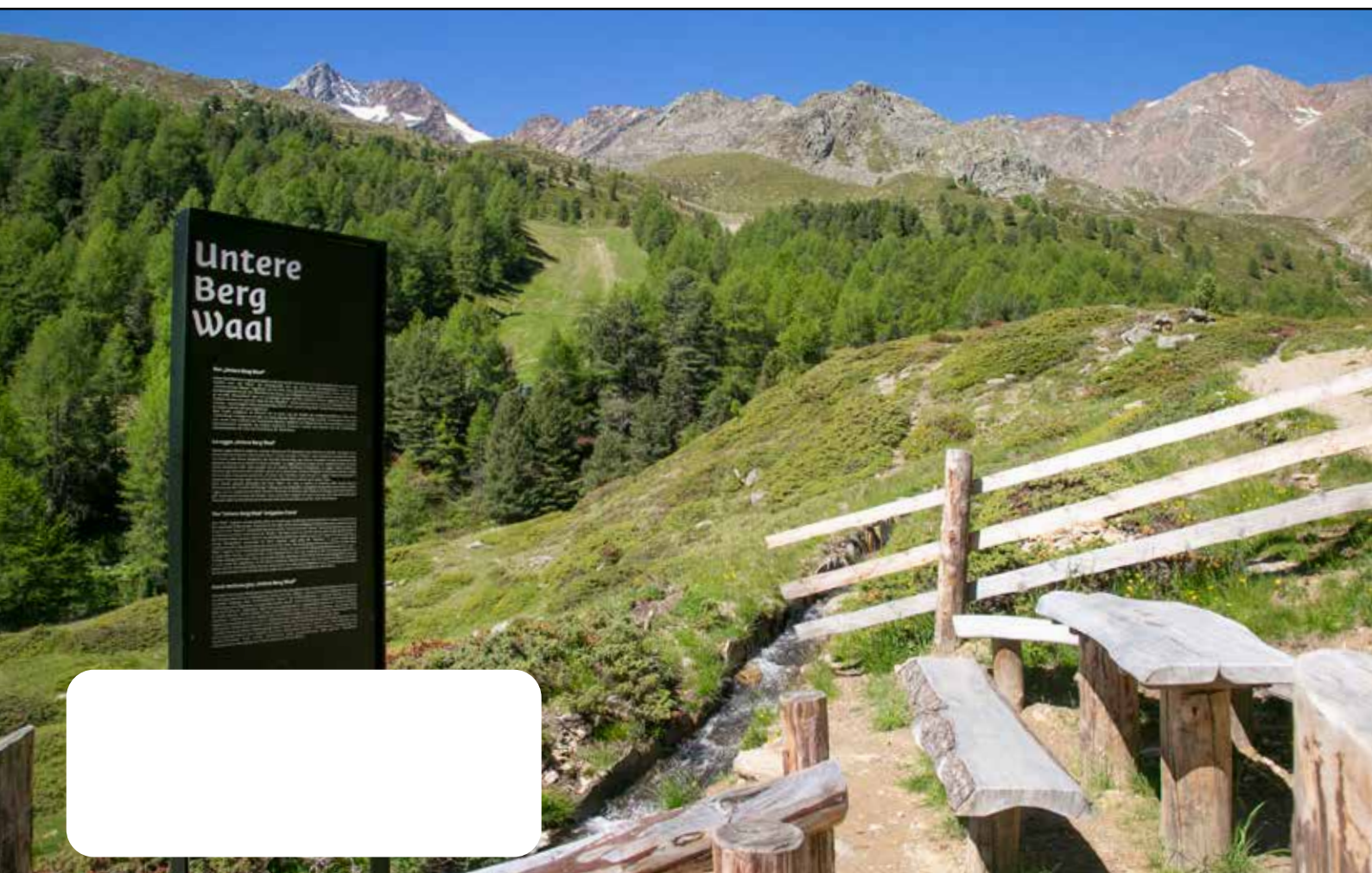




Der „Untere Bergwahl“ in Kurzras Foto: H.Grüner

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Beschlüsse des Gemeinderates

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 9

Romanische Madonnenstatue

- Rückkehr der Romanischen Madonnenstatue aus der Kartause Allerengelberg

Lesen Sie mehr auf der Seite 22 - 23



Schnolser Blatt

Geschätzte Bürgerinnen & Bürgerinnen

Nachhaltigkeit? Was bedeutet das, ich zitiere den Duden: längere Zeit anhaltende Wirkung; forstwirtschaftliches Prinzip, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als nachwachsen kann; ökologisches Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereit gestellt werden kann; ein Beispiel: neue Technologien sollen die Nachhaltigkeit der Energieversorgung gewährleisten; Das Wort Nachhaltigkeit hört man heute jeden Tag mehrmals, die Bedeutung dieses Begriffes wird durch die tägliche und allseitige Anwendung „abgestumpft“. Auch in Südtirol wird dieses Wort von vielen Ämtern, von der Politik, von Verbänden, von Vereinen, von Unternehmen..... benützt bzw. eingesetzt. Es ist ein beliebtes Mittel mit dem Hintergrund zu zeigen, wie offen man für den Umweltschutz ist. Ja, fast ein

muss, um bei der Bevölkerung nicht das eigene Gesicht zu verlieren. Kaum jemand aber analysiert und fragt, was „Nachhaltigkeit“ eigentlich ist, welche Bereiche diese umfassen sollte. Fast scheint es, dass es zu einem reinen Modewort geworden ist. Alle Gemeinden Südtirols mussten im Auftrag des Landes einen Nachhaltigkeits-Beauftragten ernennen. Dies ist so vorgesehen, damit „Nachhaltigkeit“ in der Ausarbeitung des wichtigen „Gemeindeentwicklungsprogrammes“ mit einfließen kann. Aus dem Bereich der Forstwirtschaft bedeutet Nachhaltigkeit, dass nur so viele Bäume gefällt werden, wie nachwachsen können, eine einfache verständliche Aussage, die uns den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen nahe legt und erklärt. Leider sind Teile unserer Gesellschaft, dazu zählt auch Europa, in den letzten Jahrzehnten zu weit gegangen, bereits im ersten

Halbjahr 2022 waren die Ressourcen unserer Erde aufgebraucht, seitdem leben wir auf Kosten der nächsten Generationen. Wir haben mehr verbraucht als nachwachsen, sich regenerieren und uns die Natur wieder bereit stellen kann.

Das soll nicht sein, deshalb muss die Politik handeln, Umweltschutz muss ein zentrales Thema sein um das Klimaziel zu erreichen. Wir als Gemeinde Schnals wollen diesem Rechnung tragen und uns bemühen den „notwendigen“ Bedürfnissen der heute lebenden Menschen entgegen zu kommen, ohne die Lebensqualität der kommenden Generationen zu schmälern. Ein Ziel, das nicht einfach ist zu erreichen. Wir bemühen uns!

Ohne Wasser kein Leben - gehen wir mit diesem wervollen Gut sparsam um.

Bürgermeister Karl Josef Rainer

Einbrechern das Leben schwer machen.

Einbrüche gab es früher und vermehrt heute. Sie passieren oft „wellenförmig“ in verschiedenen Landesteilen Südtirols, oft folgt eine Reihe von Einbrüchen hintereinander, dann wieder weniger. So wie sich unsere Gesellschaft, die Mobilität und besonders die gesamte Technologie verändert hat, so haben sich auch die Vorgehensweisen der Einbrecher geändert. Wenn die Bürgerinnen und Bürger in den Urlaub fahren, haben sie meist Hochsaison.

Deshalb hier einige Hinweise die der **Einbruchsprävention** dienen:

-Oft bekommt man **Anrufe übers Handy**, wo nach verschiedensten Informationen gefragt wird, von Unbekannten Firmen, auch Kriminelle, deshalb nie per-

sönliche Daten weitergeben, auch nie sagen wann man im Urlaub ist. -Persönliche Daten nur dann posten, wenn die Privacy-Einstellungen auf **nicht öffentlich** gestellt sind.

-Man soll an ein umfassendes **Sicherheitskonzept** für die Wohnung denken.

- Der Einbau von **Alarmanlagen** schreckt die Einbrecher ab.
- Die Installation von **Überwachungskameras** hilft in 90% der Einbruchsfälle zur Aufklärung.
- Auch ein **sicheres Garagentor** ist wichtig, denn E-Bikes sind ein beliebtes Diebesgut geworden.
- **Fenster und Balkontüren** nicht offen lassen.
- Ganz wichtig bei der Vorbeugung

von Einbrüchen ist der Bürgersinn, die Nachbarschaftssolidarität, **verdächtige Geräusche** in der Wohnung des Nachbarn bitte immer melden, ebenso **verdächtige Fahrzeuge**.

- Ein **Anruf** zu viel ist besser als einer zu wenig!

Die Notrufnummer ist 112

Wer nach Hause kommt und feststellt, dass etwas nicht in Ordnung ist soll sofort die Ordnungskräfte alarmieren

Auszüge aus den Dolomiten - Bericht vom 22.6.22, Tipps Carabinieri-Oberst Raffaele Rivola

KJR



2 - 9 **Aus der Gemeindestube**
Vor Einbrecher schützen
Beschlüsse des Ausschusses
Beschlüsse des Gemeinderates
Tagesordnung Gemeinderatssitzung



10 **Gesellschaft & Soziales**
Family Support



11 - 21 **Gesellschaft**
Feuerwehr Karthaus
Schnolser Mundart
Ein gelungenes Jubiläum
Gemeinschaftskonzert
Musikschule Schnals
Alpin Arena Schnals
Kirchenchores Schnals
Musikkapelle Schnals
Erinnerung an Hansi
Musikkapelle Katharinaberg
Kurzfilm - Kitas Naturns
Bergrettung Schnals
Kulturlarch
Wegkreuz beim Schwarzbrunn



22 - 23 **Aus der Chronik**
Romanische Madonnenstatue



24 - 27 **Sport**
ASV. Schnals - Ehrungen
Neuer Premiumpartner
Sektion Kegeln
Sektion Fußball
Sektion Ski



28 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Romanische Madonnenstatue

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals

Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner

Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindegemeinschaftssekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen

Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers

Gesamtauflage 600 Stück

Erscheinungsweise dreimonatlich

Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it

Druck Medus Meran

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2022

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com



Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!

Am Dienstag, den 24. Mai 2022 fand nach zwei Jahren -wir mussten Corona bedingt aussetzen- wieder eine Bürgerversammlung im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau statt. Der Gemeinde gelang es unseren geschätzten Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher als Referent zu bekommen.

Unterfertiger Bürgermeister gab zur Einleitung einen kurzen Bericht zur Lage in unserer Gemeinde weiter. Dann sprach der Landeshauptmann zu den Versammelten, er schnitt wichtige, interessante und aktuelle Themenbereiche in der Landespolitik an. In der zweiten Stunde ging das Wort an die Versammelten. Darauf gab es mehrere Wortmeldungen, die stark von Emotionen begleitet waren, wo ich und auch meine Referenten mehr oder weniger stark angegriffen wurden. Es ging um den Abbruch von Steinen neben der hohen Brücke am Eingang des Pfossentales. Der Landeshauptmann und ich versuchten zu erklären, wie es zum Projekt gekommen ist. Die Zuständigkeit liegt beim Land bzw. Amt für Wirtschaft, es stellt nach Vorliegen der positiven Gutachten die Genehmigung zum Abbau aus. Die Versuche die Wogen zu glätten gelang nicht richtig, auch dem Landeshauptmann nicht. Die Redner, die sich eingebracht hatten, waren nicht zu bremsen, so nahm das Thema „Steinbruch Sellwand“ die gesamte zur Verfügung stehende Zeit in Anspruch. Aber auch andere Vorwürfe, betreffend des fehlenden, „nachhaltigen Handelns“ der Gemeindeführung kamen zur Sprache.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, Kritik ist erlaubt und notwendig, sie sollte aber so vorgetragen werden, ohne bereits ein Feindbild vor sich zu sehen. In diesem Sinne wünsche ich allen einen freundlichen und schönen Sommer.

**Euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer**

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

09.03.2022

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung des ArcheoParc Museumsverein aus Schnals betreffend die Führung des Kindersommers 2021.

Beauftragung der Firma Telmekom GmbH aus Lana mit der Glasfaseranbindung und Übernahme der Telefonlinien für die gemeindeeigenen Strukturen.

Beauftragung der Firma Kelderer Egon aus Naturns mit dem Austausch der Fußböden in den Gemeindeämtern.

Grundverkauf in der Fraktion Unser Frau.

Kulturelle und soziale Wiederbelebung von kleinen historischen Ortskernen PNRR M1C3 - Investition 2.1 - Attraktivität der Ortskerne - Aktionsbereich B - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Kulturelle und soziale Wiederbelebung von kleinen historischen Ortskernen PNRR M1C3 - Investition 2.1 - Attraktivität der Ortskerne - Aktionsbereich B - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Kulturelle und soziale Wiederbelebung von kleinen historischen Ortskernen PNRR M1C3 - Investition 2.1 - Attraktivität der Ortskerne - Aktionsbereich B - Ernennung der Bewertungskommission.

14.03.2022

Genehmigung des Projektes kulturelle und soziale Wiederbelebung von kleinen historischen Ortskernen PNRR M1C3 - Investition 2.1 - Attraktivität der Ortskerne - Aktionsbereich B.

16.03.2022

Überprüfung der Voraussetzungen für den Erwerb von gefördertem Bauland.

23.03.2022

1. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2022 im Dringlichkeitswege.

Erwerb einer romanischen Madonna aus dem ehemaligen Kartäuserkloster „Mons omnium angelorum“ in Schnals.

Genehmigung der Bestellung einer Dienstbarkeit betreffend die Reduzierung des Grenzabstandes.

Genehmigung des überarbeiteten Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Unser Frau.

Staatlicher Fonds 2021 zur Unterstützung bestimmter Gemeinden, die von dem Rückgang der Touristenströme aufgrund von Covid-19 betroffen sind - Unterstützung kleiner und mittlerer Kunststädte und Dörfer - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Staatlicher Fonds 2021 zur Unterstützung bestimmter Gemeinden, die von dem Rückgang der Touristenströme aufgrund von Covid-19 betroffen sind - Unterstützung kleiner und mittlerer Kunststädte und Dörfer - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Staatlicher Fonds 2021 zur Unterstützung bestimmter Gemeinden, die von dem Rückgang der Touristenströme aufgrund von Covid-19 betroffen sind - Unterstützung kleiner und mittlerer Kunststädte und Dörfer - Beauftragung der Firma FORMBAR aus Meran betreffend die Ausarbeitung eines Konzeptes.

Abänderung des Durchführungsplanes (Genehmigungsbeschluss) gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 für das Gewerbegebiet Schnals.

30.03.2022

Energie Schnals Konsortial GmbH: Abschluss des Vertrages für den Verkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2022 mit der SEV GENOSSENSCHAFT.

Genehmigung und Liquidierung des Beitrages für Ausgaben für Gewerkschaftsrechte für das Jahr 2021 an den Südtiroler Gemeindenverband.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Reparatur des Holzzaunes bei der Zufahrtsstrasse Texel in Unser Frau.

Beauftragung des Herrn Geom. Gurschler Christian aus Rabland mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Änderung der Grundparzelle 763/20 in eine Bauparzelle und die Meldung des Hofraumes am Gebäudekataster.

Genehmigung der Abwasserrolle für das Jahr 2021.

Genehmigung der Trinkwasserrolle für das Jahr 2021.

Interne Umbauarbeiten beim Kindergarten in Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Interne Umbauarbeiten beim Kindergarten in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung der Ingenieurgemeinschaft Dr. Ing. Karbacher & Dr. Ing. Abler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Interne Umbauarbeiten beim Kindergarten in Unser Frau“.

Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Unser Frau - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1 bis - Errichtung Steinschlagschutzzäune - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1 bis - Errichtung Steinschlagschutzzäune - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1 bis - Errichtung Steinschlagschutzzäune - Beauftragung des Büros für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausarbeitung einer geologischen und geotechnischen Studie.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1 bis - Errichtung Steinschlagschutzzäune - Beauftragung der Firma Alto Drones GmbH aus Eppan mit der 3D-Aufnahme.

06.04.2022

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Amateur Sportverein Schnals für die Organisation der Veranstaltung ÖTZI ALPIN - MARATHON im Jahr 2022.

Ankauf von 2 Staubsauger für den Kindergarten Unser Frau und Karthaus von der Firma Hygan GmbH aus Leifers.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Interne Umbauarbeiten beim Kindergarten in Unser Frau.

Beauftragung des Herrn Arch. Gasser Valentin aus Eppan mit der Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C2 „Unser Frau Mitterhof“ in der K.G. Unserfrau.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 für die Wohnbauerweiterungszone C2 „Unser Frau Mitterhof“, Zulässigkeit der Inanspruchnahme städtebaulicher Anreize in Form von zusätzlicher Baumasse („Energiebonus“).

13.04.2022

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit dem Aufladen, Abtransport und Entsorgen von Grünschnitt, Holz und Restmüll in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit der Pflege und der Instandhaltung der Grünflächen und des Wegenetzes der Gemeinde Schnals.

Beauftragung des Herrn Dr. Tumler Hermann aus Schnals mit der Erstellung eines Teilungsplanes und der Gebäudekatasteränderungsmeldung betreffend das Zivilschutzzentrum Unser Frau.

Interne Umbauarbeiten beim Kindergarten in Unser Frau - Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

20.04.2022

Beauftragung des Herrn Dr. Tumler Hermann aus Schnals mit einer Abänderung des Wiedergewinnungsplanes Karthaus und der Integration der bisherigen Abänderungen in die Planunterlagen.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Oberdorf - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Oberdorf - Ernennung des externen Technischen Unterstützers

(TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des Herrn Per.Ind. Klaus Abler aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Oberdorf“.

27.04.2022

Beauftragung der Firma Maler Unterweger GmbH aus Kastellbell/Tschars mit der Ausführung von Malerarbeiten in den Kindergärten, Schulen, sowie im Kreuzgang von Karthaus.

Genehmigung des Einvernehmensprotokolls zwischen den Mitgliedsgemeinden und der Bezirksgemeinschaft Vinschgau über die gemeinsame Vorgehensweise bei der Erstellung der Klimaschutzpläne.

04.05.2022

Genehmigung und Liquidierung der Saldorechnung der „Energie Schnals Konsortial GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie für das 2. Semester 2021.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Führung der Kläranlage Schnals für das Jahr 2021.

Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für die Führung der Kläranlagen Schnals und „Talele“ im Jahr 2022.

Genehmigung und Liquidierung der Kostenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend den Müllabfuhrdienst für das Jahr 2021.

Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für den Müllsammel- und Abfuhrdienst, die Transport- und Deponiespesen für das Jahr 2022.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Schutzmaßnahmen Pfossentalstraße GS. 91.4 „Tschingl Lahn“ - Baulos 2: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Mitterhof in Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Errichtung eines Gehsteiges im Bereich

Mitterhof in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des technischen Büro Pohl + Partner GmbH aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Mitterhof in Unser Frau“.

Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Unser Frau: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Vanzo Metall GmbH aus Schlanders.

11.05.2022

Ermächtigung zur Zahlung der Telefonrechnungen laut Vertrag Nr. 888011876569 vom 19.03.2019 mit der Firma TIM A.G. im Jahr 2022 – Verpflichtung der Ausgaben.

Festlegung der Fristen für die Vorlage von Beitragsgesuchen für das Jahr 2022.

Beauftragung der Firma Hygan GmbH aus Leifers mit der Lieferung von Hygieneartikel für die gemeindeeigenen Gebäuden

Beauftragung der Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH aus Burgstall mit dem Austausch von 10 alten Rauchmeldern und die Anpassung nach UN11224 Norm im ArcheoParc Schnals.

Recyclinghof Schnals - Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit Zusatzdienstleistungen für das Jahr 2022.

Abänderung des Durchführungsplanes (Genehmigungsbeschluss) gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 für die Wohnbauerweiterungszone C2 „Unser Frau Mitterhof“, Zulässigkeit der Inanspruchnahme städtebaulicher Anreize in Form von zusätzlicher Baumasse („Energiebonus“).

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Unwetterschäden Oktober 2018 – Gemeindestraße Pfossental – Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1“.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der

Arbeiten für das Bauvorhaben "Unweterschäden Oktober 2018 – Gemeindestraße Pfossental – Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1".

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des Ingenieurbüro Hell Karl Lorenz aus Naturns mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Südtraktes der Grundschule Katharinaberg“.

Interne Umbauarbeiten beim Kindergarten in Unser Frau: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung an die zu gründende Bietergemeinschaft Bauunternehmen Oberhofer KG des Andreas & Hannes Oberhofer, Tischlerei Oberhofer des Tobias Oberhofer, Weithaler Oswald und Rainer Harald, alle mit Sitz in Schnals.

18.05.2022
Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Naturns betreffend den Anteil der Spesen am Rotationsfond für das Schuljahr 2021/2022.

Hauspflagedienst: Genehmigung der Abrechnung für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021.

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Lieferung von Wegschotter für die ordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes im Jahr 2022.

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der vorschriftsmäßigen Ablagerung von Strassenkehrgut.

25.05.2022
Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Landesrettungsverein Weisses Kreuz - Sektion Naturns betreffend die Betriebskosten im Jahr 2021.

Gewährung des Führungsbeitrags für das Rechnungsjahr 2021 an den Archeo-Parc Schnals Museumsverein.

Genehmigung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Vinschgau für das Jahr 2022.

Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteiles der Gemeinde Schnals für die Führung und Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges im Vinschgau für das Jahr 2021, erstellt von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

Ankauf von 3 Staubsauger für die Vereinshäuser Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg von der Firma Hygan GmbH aus Leifers.

Beauftragung der Firma Hygan GmbH aus Leifers mit dem Ankauf von Hygieneartikel für die Kindergärten, öffentlichen WC's und gemeindeeigenen Gebäude für den Zeitraum Juni 2022 bis Juni 2023.

Beauftragung des Büros für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Unweterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Instandsetzungsmaßnahmen Baulos 1 bis - Errichtung Steinschlagschutzzaune“.

Primäre Erschliessung der Wohnbau-erweiterungszone „C4“ Satteleporz in Karthaus: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.

01.06.2022
Ankauf eines Erste Hilfe Koffers für das Gemeindeamt von der Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH aus Burgstall.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Montage der Brems-schwellen „liegende Polizisten“ im Gemeindegebiet Schnals.

Beauftragung der Firma Klotz Hans aus Naturns mit der Ausführung von Arbeiten zur Errichtung einer Zyklopenmauer bei der Zufahrtsstraße Richtung Grubhof.

Genehmigung des überarbeiteten Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Sanierung der Trinkwasserleitung "Wegerhütten-Guflgand".

08.06.2022
Genehmigung und Liquidierung der Rechnung des Berghotel Tyrol betreffend den Ankauf von Besteck für die Vereinshäuser der Gemeinde Schnals.

Genehmigung der Reduzierung des Grenzabstandes von der Bp. 239 zur Gp. 209/2 K.G. Unserfrau.

15.06.2022
Gewährung eines laufenden Beitrages für das Jahr 2022 an den Amateursportverein Schnals.

Genehmigung und Liquidierung der Akontorechnungen der „Energie Schnals Konsortial GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und die Verwaltungskosten für das 1. Semester 2022.

Beauftragung der Firma Euroform GmbH aus Sand in Taufers mit der Lieferung von 20 Packungen Hundekotsäckchen.

Beauftragung der Firma Weithaler Roman aus Schnals mit der Sanierung der Brücke beim Gewerbegebiet „Hof am Wasser“.

Beauftragung der Firma Klotz Hans aus Naturns mit der Ausführung von Arbeiten zur Wiedererrichtung einer Steinmauer nach dem Steinschlag beim Verbindungsweg Karthaus - Neuratheis.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Ausführung von Erdbewegungsarbeiten in der Erweiterungszone C4 „Unser Frau 3“ .

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfs-erjoch mit der Ausführung von Asphaltierungsarbeiten in der Erweiterungszone C4 „Unser Frau 3“.

Beauftragung des Ingenieurteam Bergmeister GmbH aus Vahrn mit der Ausarbeitung eines Auszugsprojektes - Ausführungsprojekt für das Bauvorhaben: Unweterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3B Felssicherungsarbeiten.

Unweterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3B Felssicherungsarbeiten - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Unweterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3B

Felssicherungsarbeiten - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

mit der Überarbeitung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben Sanierung der Trinkwasserleitung "Wegerhütten-Guflgand".

Beauftragung des Ingenieurbüro Bau- team Oberdörfer und Bauer aus Latsch Grundverkauf an Herrn Mitterer Simon.



Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
27.04.2022	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 28.12.2021.
	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Schnals Nr. 78 vom 23.03.2022 betreffend die 1. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2022.
	Vereinbarung über die gemeinsame Verwaltung der durch das Gesetz Nr. 234/2021 finanzierten Maßnahmen zur Dorferneuerung zwischen den Gemeinden von Kastelbell/Tschars, Latsch Schlanders, Schnals.
	Ernennung der Vertreter der Gemeinde für den Verwaltungsrat der "Energie Schnals Konsortial-GmbH".
18.05.2022	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 27.04.2022.
	Genehmigung der Abschlussrechnung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr von Unser Frau.
	Genehmigung der Abschlussrechnung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr von Karthaus.
	Genehmigung der Abschlussrechnung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr von Katharinaberg.
	Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2021 der Gemeinde Schnals.
	Bilanzausgleich 2022 - Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2021.
	3. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2022.
	Konsolidierter Haushalt für das Jahr 2021 - Nichterstellung im Sinne des Art. 233-bis, Absatz 3 des G.v.D. Nr. 267/2000.
	Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt 2022 laut Art. 193 des GvD Nr. 267/2000.

Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2022

1	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 18.05.2022.
2	4. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2022.
3	Raumordnung und Bauwesen – Umwandlung bestehender Baumasse in Baumasse für andere Zweckbestimmungen innerhalb des Siedungsgebietes - Art. 36, Abs. 1+2 des Landesgesetzes „Raum und Landschaft“ (LGRL) Nr. 9/2018 - Antragsteller: Haus am See vereinfachte GmbH - Gasthof Unterwirt, B.pp. 12, 203, 212; Gpp. 39/3, 36/2, 37/4, 29 K.G. Unserfrau
4	Abschreibung einer Fläche vom öffentlichen Gut der Gemeinde.
5	Abänderung des Stellenplanes der Gemeinde Schnals.
6	CUP: I71B20000020004 - Genehmigung des überarbeiteten Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben "Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt".
7	Grundsatzbeschluss betreffend die Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras und Abschluss einer Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
8	CIG: Z3136E1C74 - Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras - Abgrenzung der Flächen - Genehmigung der Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
9	Allfälliges.

Family Support – das Angebot des Elki Naturns

Praktische Unterstützung für Eltern nach der Geburt



Family Support, so nennt sich das Angebot des Elki Naturns, will Familien mit Neugeborenen stärken und entlasten, sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Die Initiative ist in den Gemeinden Naturns, Plaus, Partschins und Schnals aktiv und zahlreiche Familien wurden bereits unterstützt und begleitet.

Ein Baby verlangt allen in der Familie, und ganz besonders der Mutter, einiges an Kräften ab. Um die Bedürfnisse nach Nähe, Geborgenheit und Nahrung zu stillen, bedarf es viel Zeit und Energie. Da bleiben die eigenen Bedürfnisse gern mal auf der Strecke. Wenn es an Unterstützung durch Familie, Nachbarn oder Freunde mangelt, kann bei Family Support eine freiwillige Person zu Pausen im Alltag verhelfen, damit sich die Familienmitglieder erholen und stärken können.

Eine engagierte Freiwillige besucht die Familie in der Regel einmal wöchentlich über eine begrenzte Zeit. Ihre Aufgabe besteht meist darin den Eltern Zeit zu schenken, für sie da zu sein, ihnen zuzuhören und sie wertzuschätzen. Ebenso umfasst die Aufgabe alltagspraktische Unterstützung wie beispielsweise mit dem Baby spazieren gehen, mit dem Geschwisterkind zu spielen, bei Termi-

nen zu begleiten, kleine Tätigkeiten im Haushalt zu erledigen. Die Freiwilligen werden für ihren Einsatz von einer professionellen Fachkraft vorbereitet und im Rahmen von Gruppentreffen begleitet.

Family Support richtet sich an alle Familien mit einem Kind bis zu einem Jahr. Die Unterstützung ist für die Familien kostenlos.

Möchtest du als Familie die Unterstützung durch Family Support annehmen? Oder hast du vielleicht Interesse, dich als Freiwillige/r in dieser Initiative zu engagieren?

Für weitere Informationen kontaktiere
das Elki Naturns unter der Rufnummer
348 8078108 oder
naturns@family-support.it.

Das Team an Freiwilligen und die Fachkraft Evi Gufler freuen sich auf Dich!

50 jähriges Priesterjubiläum - Hochwürden Herrn Pfarrer Franz Messner

Der diesjährige Herz Jesu Sonntag stand ganz im Zeichen des 50 jährigen Priesterjubiläum unseres geschätzten Hochwürden Herrn Pfarrer Franz Messner.

„Wer die Hand an den Pflug legt und zurückblickt, kommt nicht an das Ende der Furche“

Das ist der Leitspruch, den sich unser Jubilar Franz Messner damals zur Primiz, die am 02. Juli 1972 in Haffling stattfand, ausgesucht hat. Mit diesem Leitspruch begrüßte die Pfarrgemeinderatspräsidentin aus Katharinaberg Petra Trafojer/Kneissl den Jubilar, die Mitzelebranten Dekan Johann Pamer und Pater Albert Plok sowie die Bevölkerung zum Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Unser Frau. Anwesend sind auch die Familienangehörigen des Jubilars, die Gemeindevorteiler mit BM Karl Josef Rainer an der Spitze, sowie Fahnenabordnungen der Vereine in der Kirche die für eine festliche Kulisse sorgten.



Messfeier in der Pfarrkirche Unser Frau

unter Beteiligung von Solisten, Chor, Orchester und Orgel zum Besten gegeben. Ein Geschenk für alle, die Kirchenmusik begeistert.

Im Anschluss an die Festmesse marschierte die Festgemeinschaft unter den Klängen der Musikkapellen Schnals und Katharinaberg zum Festplatz, wo der weltliche Festakt folgte. Otto Rainer in seiner Eigenschaft als Pfarrgemeinderatspräsident von Unser Frau konnte neben den Ehrengästen auch zahlreich erschienene Schnalser/innen begrüßen. In einer kurzen Laudatio berichtet er vom Lebensweg des Jubilars und seinem Schaffen mit voller Kraft in den drei Pfarreien im Tal, im Dienste der Glaubensgemeinschaft von Schnals. Franz ist Naturliebhaber, mit seinen gelungenen Bildern und Videoaufnahmen hat er vielen Menschen Freude bereitet.

Nicht fehlen durften die Grußworte des Bürgermeisters Karl Josef Rainer. Er ging in seinen Worten kurz auf den Wandel der Zeit in den letzten 50 Jahren ein, die auch den Glauben betreffen. Keine leichte Zeit für Priester und Gläubige. Dennoch, Franz hat nie den Humor verloren, großes Lob hat er sich für seine wunderschönen feierlichen Gottesdienste zu besonderen Anlässen und Festtagen verdient. Viel Sympathie hat er sich in seinen 33 Jahren als Priester in Schnals erworben, als wahrer Naturfreund und auch als Sportbegeisterter. Nicht fehlen durften ein großes „Vergeltsgott“ und die Glückwünsche der gesamten Gemeinde, besonders Gottes Segen auf all seinen weiteren Wegen.

Als Geschenk von den drei Pfarreien erhielt Pfarrer Franz ein Bild des Ma-

lers Ulrich Santer. Dargestellt sind die 3 Pfarrkirchen von Schnals und in der Mitte die Büste des Jubilars mit Kelch und Gebetbuch.



Otto Rainer, Franz Messner, Petra Trafojer/Kneissl,
Luis Santer

Gedankt wurde der Gemeinde Schnals und der Raika Untervinschgau für die Unterstützung durch Beiträge. Im Anschluss an den Festakt organisierte die Musikkapelle Schnals ein kleines Fest mit Musik von der „Schnolser Böhmischen“. Die Bevölkerung nutzte die Möglichkeit um mit den Jubilar zu „ratschn“ und „anzustoßen“.

Einige Eckdaten; Pfarrer Franz

- Geb. auf einen Bauernhof in Sarnthe-
in am 30.12.1945 (i bin a gstrickter
sogg er olm)
- Die Kindheit und Grundschule in
Hafling
- Mittelschule und Gymnasium im Jo-
hanneum in Dorf Tirol.
- Theologiestudium in Brixen
- 29 Juni 1972 (Peter und Pauls Tag) in
Brixen zum Priester geweiht
- Primiz am 02 Juli in Hafling
- 16 Jahre Kooperator in verschiede-
nen Pfarreien
- Seit 1989 Pfarrer von Unser Frau,
1991 Karthaus, 1993 Katharinaberg





praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita
N susținere concret după nașterea

Wir suchen

Family Support will Familien mit Neugeborenen stärken und entlasten, sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Wir suchen neue Freiwillige, die den Eltern den Übergang in den Babyalltag erleichtern.

Was machen Freiwillige?

Freiwillige besuchen die Familie in der Regel einmal wöchentlich über eine begrenzte Zeit. Die Aufgabe besteht meist darin, der Mutter Zeit zu schenken, für sie da zu sein, ihr zuzuhören und sie wertzuschätzen. Ebenso umfasst die Aufgabe alltagspraktische Unterstützung wie zum Beispiel mit dem Baby

Dich!

www.family-support.it

spazieren zu gehen, mit dem Geschwisterkind zu spielen, die Mutter zu Terminen zu begleiten oder kleine Tätigkeiten im Haushalt zu erledigen. Die Freiwilligen werden für ihren Einsatz von einer professionellen Fachkraft vorbereitet und im Rahmen von Gruppentreffen begleitet.

Nur einige gute Gründe, dich für Family Support zu engagieren:

- Du machst die Erfahrung, andere stärken und entlasten zu können.
- Dein Da-sein und deine Zeit werden hoch geschätzt.
- Du wirst in deiner Tätigkeit nicht alleingelassen und angemessen gefordert.
- Du wächst in die Aufgabe und mit der Gruppe.

Das erwarten wir von dir:

- Sensibilität, Empathie und Verschwiegenheit
- Bereitschaft, dein Handeln und Erleben zu reflektieren
- Offenheit, Neues zu erlernen und erfahren
- Zeitliche Verfügbarkeit (mindestens drei Wochenstunden)

So wirst du Freiwillige bei Family Support:

Melde dich unter info@family-support.it für ein gemeinsames Erstgespräch. Du erhältst weitere Informationen und lernst die Fachkraft persönlich kennenlernen. Wenn die gegenseitigen Erwartungen zusammenpassen, wirst du zu einer Ersteinschulung (ca. drei Stunden) eingeladen.

Anschließend kannst du bei Family Support freiwillig tätig werden, das bedeutet:

- Du nimmst an fünf jährlichen Gruppentreffen zu je zwei Stunden teil. Dort erhältst du neue Impulse und reflektierst deine Erfahrungen im gemeinsamen Austausch mit der Gruppe.
- Die Fachkraft kontaktiert dich, wenn eine passende Familie deine Unterstützung benötigt. Sie begleitet dich beim ersten Besuch der Familie und bleibt auch danach deine Ansprechperson.
- Auf Wunsch und bei Bedarf kannst du weitere Fortbildungen besuchen oder Supervision beanspruchen.
- Du bist in deiner Tätigkeit Haftpflicht und Unfall versichert. Eventuell anfallende Spesen werden dir rückerstattet.





praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita
N susținere concret după nașterea

Weitere Informationen erhältst du unter:
www.family-support.it
info@family-support.it
(+39) 371 166 34 33 (Netzwerk Eiki)

Una preventiva iniziativa della:
Un'iniziativa preventiva di no scumenciandu il clamp di la prevention di:



Ministero della Sanità - Roma

gestito da: **comitato di:**



Fondazione
Fondazione
Fondazione



Autonomia
Autonomia
Autonomia

gestito da: **comitato di:**



Fondazione
Fondazione
Fondazione



Autonomia
Autonomia
Autonomia

Feuerwehr Karthaus ehrt langjährige Mitglieder

Am 25. März 2022 um 19:30 Uhr eröffnete Kommandant Alexander Oberhofer, unter Einhaltung der geltenden Corona Bestimmungen, die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Karthaus. Erstmals seit zwei Jahren konnte die Versammlung wieder



Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser, Armin Ladurner, Theo Rainer, Karl Josef Rainer, Paul Schienbacher, Alexander Oberhofer, Christof Oberhofer

unter Anwesenheit der Ehrengäste Bürgermeister Karl Josef Rainer und Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser, der drei Ehrenmitglieder Ignaz Weithaler, Hubert Santer und Alois Santer, der Wehrmänner außer Dienst, der vier Anwesenden Mitglieder der Jugendfeuerwehr Schnals und aller restlichen Wehrmänner abgehalten werden. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Wehrmänner stimmte der Kommandant mit einem kurzen Film über das vergangene Feuerwehr-Jahr auf den Jahresbericht ein. Bei 11 Einsätzen (2 Brandeinsätze und 9 technische Einsätze), 12 Übungen, verschiedenen Brand- und Ordnungsdiensten, Feuerwehrkursen und Fortbildungen wurden insgesamt über 1500 ehrenamtliche Stunden geleistet. Im Zuge der Coronapandemie musste auf viele Tätigkeiten, Gemeinschaftsübungen mit den Nachbarwehren und auf die Organisation der traditionellen Feste verzichtet werden. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Kommandant bei seinem Stellvertreter Christof Oberhofer und beim übrigen Ausschuss für die angenehme



Zusammenarbeit und bei allen Wehrmännern für die trotz aller Schwierigkeiten erbrachten Leistungen in den vergangenen Jahren. Danach folgte mit den Ehrungen der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung. Einige Ehrungen der letzten Jahre mussten wegen der



Coronakrise in diesem Jahr nachgeholt werden. Theodor Rainer erhielt nachträglich das Verdienstkreuz in Silber für seine 25-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr und danach das Verdienstkreuz in Bronze mit einem Stern für seinen Dienst als Kommandant von 2010 bis

2020. Auch Wehrmann Armin Ladurner erhielt für seine 25-jährige Mitgliedschaft das Verdienstkreuz in Silber. Paul Schwenbacher nahm für seine 15-jährige Mitgliedschaft das Verdienstkreuz in Bronze entgegen. Dem Kommandantstellvertreter Christof Oberhofer wurde, bei der diesjährigen Bezirkstagung am 09. April in St. Walburg in Ulten, das Verdienstkreuz in Bronze mit Auszeichnung für seine 10-jährige Tätigkeit als Kommandantstellvertreter verliehen. Im Anschluss an die Ehrungen fand die Ansprache des Bürgermeisters und der Ehrengäste statt. Abschließend nutzte der Kommandant die Gelegenheit dazu, sich beim Bezirk Meran und bei der Gemeinde Schnals und nochmals bei allen Anwesenden Wehrmännern zu bedanken und wünschte allen ein unfallfreies Jahr 2022. Ein großer Dank galt auch der Bevölkerung für die Wertschätzung und Unterstützung durch Spenden bei der Kalenderaktion im vergangenen Jahr oder der Zuweisung der 5 Promille Ihrer Steuererklärung. Nach dem Abschluss des formellen Teils der Sitzung fand in der Bar „Grüner“ ein gemeinsames Abendessen statt.

FF Karthaus

Schnolser Mundart

Felex	- Kartoffelschmarrn mit rohen Kartoffeln
fruatla	- rührig
glouset	- glänzend
Gangerling	- Teufel
dreckweg	- unentschlossen
Kutt	- viel (z.B. Kutt Schof)
des tritts	- soeben
oupatretsch	- fotografieren
pfompfet	- dicklich
poufurzi	- übermütig



Kulturverein
Schnals

Zusammengetragen und aufgeschrieben von
Martha Rainer Pichler – Kulturverein Schnals

Ein gelungenes Jubiläum

Ein gelungenes Jubiläum
Wie schon im letzten „Schnolser Blattl“ vor angekündigt, war es heuer wieder so weit. Das Leiter Fescht'l hat am Samstag, den 21. Mai stattgefunden. Es gab das 25-jährige Bestehen des Kirchleins zu feiern. 1997 wurde die Kapelle aufgebaut und eingeweiht. Unter den Initiatoren war auch Hansi Platzgummer, der leider erst kurz vor dem Jubiläum verstorben ist. 'Ruhe in Gottes Frieden und danke für all deine Mühe.' Der Festtag begann mit einer feierlichen Messe von Pfarrer Franz Messner, einer passenden Lesung und aussagekräftigen Worten von Obmann des „Leiter Komitee“ Hermann Götsch. Das Mitwirken vom Schnalser Kirchenchor und vielen Gläubigen unterstrich die Messfeier. Danach wurde das Frühschoppen mit der Schnalser Böhmischen musikalisch eröffnet. Zünftigen Ohrenschmaus gab es den ganzen Tag über und die traditionellen Grillspezialitäten, so wie die hausgemachten Süßspeisen durften natürlich auch nicht fehlen. Der Wettergott hat es gut gemeint und so kamen viele Freunde und Bekannte aus nah und fern. Für Unterhaltung wurde bestens gesorgt, allerlei konnte unter Beweis gestellt werden. Von der Treffsicherheit bis zur Schätzkraft - Jung und Alt kamen auf ihre Kosten. Eine unbeschwerter Atmosphäre herrschte den ganzen Tag auf dem kleinen aber feinen Fescht'l. Wie am Abend bei einer



„Leiter Komitee“ von links nach rechts: Michael, Alexander, Florian, Pius, Klaus, Philip, Stefan, Heinz vorne: Hermann, Katharina, Elisabeth

kurzen Anrede von Hermann deutlich gemacht wurde, funktioniert so eine Veranstaltung nur mit einem super Organisationskomitee, den ganzen fleißigen freiwilligen Helfern, den tollen Sponsoren und Förderern und natürlich mit all unseren treuen Gästen und Besuchern. „Viele Gesichter sieht man alle Jahre wieder. Mittlerweile 25 Jah-

re, das ist schön und tut uns gut. Allen ein 'groaßes Vergelt's Gott'.“ Mit diesen Worten schloß er seine Rede. Es gibt viele langjährige Mitwirkende und natürlich auch junge Neue die ihr Bestes geben und in Zukunft geben möchten, darum freuen wir uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Leiter Fescht'l 2023 am Samstag, den 20. Mai.

Gemeinschaftskonzert Schnals - Naturns

Ein einmaliges Gemeinschaftskonzert gab es Ende Mai in Naturns. Rund 100 Beteiligte musizierten gemeinsam. Das Publikum im voll besetzten Bürger- und Rathausaal erlebte dabei ein Musikprojekt, bei dem 3 Generationen gemeinsam auf der Bühne standen.

Bereits seit vielen Jahren pflegen die Verantwortlichen der Jugendkapellen aus Naturns und Schnals eine enge Zusammenarbeit. Gemeinsame Sommerwochen und Konzerte wurden von den Jungmusikant/innen immer gerne angenommen. Bei der Planung des heurigen Open-Air-Konzertes entstand die Idee eines Gemeinschaftskonzertes mit der Musikkapelle Naturns. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Unterer Vinschgau wurde also ein Konzert auf die Beine gestellt, bei dem die gemeinsame Freude am Musizieren und das gegenseitige Zuhören und



Jugend musiziert...

Bestaunen im Vordergrund standen. Die rund 50 Jungmusikant/innen aus Naturns und Schnals eröffneten das Konzert mit einer feierlichen Fanfare. Die Moderation übernahm Annalena Götsch von der Musikkapelle Naturns. Sie wurde dabei von Leon (JK Naturns)

und Luisa (JK Schnals) unterstützt. Die Minimusi Schnals/Naturns unter der Leitung von Anna Weithaler führte die Zuhörer nach Brasilien. Passend zu den warmen Temperaturen an diesem Abend, machte sie mit einem Samba Lust auf eine Reise in fremde Länder.

Philipp Götsch mit der Gruppe „Musi Youngstars“ aus Naturns brachte Schwung auf die Bühne und lud mit Filmmusik zum Mitschnipsen ein. Mit dem Stück „The Sword in the Stone“ von Bert Appermont präsentierte die Jugendkapelle Schnals mit ihrer Dirigentin Charlotte Rainer ein musikalisches Märchen aus der Zeit von King Arthur. Am Ende des ersten Konzertteils spielten die Schnalser wieder gemeinsam mit den Naturnser Jungmusikant/innen. Das Gemeinschaftsorchester spielte das ruhige Stück „Missouri River“ und zum Abschluss das Werk „Ancient Moon“. Dabei wurde das Publikum auf eine Reise zum „Alten Mond“ mitgenommen. Wer gut hinhörte konnte das Durchrütteln der Rakete und die Turbulenzen im All spüren.

Musikschule Schnals



Lang anhaltender Schlussapplaus für Jung und Alt

Juniorabzeichen in der Musikschule

Im Mai wurden in der Musikschule Schnals die Prüfungen zum Juniorabzeichen abgehalten. Das vor einigen Jahren neu eingeführte Juniorabzeichen ist für Schüler/innen der „Elementarstufe“ (2./3. Lernjahr) eingeführt worden. Die Musikschüler/innen bereiten ein Programm vor, welches sie im Rahmen eines kleinen Konzertes vortragen. Bewertet wird dieses von einer dreiköpfigen Jury, bestehend aus Musikschullehrer/innen. Der fachkundigen Jury stellten sich heuer 3 Musikschüler/innen.

Matilda Mair und Luisa Rainer haben die Prüfung zum Juniorabzeichen auf dem Instrument Querflöte, mit sehr gutem und ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Paul Tumler hat mit seiner Tuba ebenfalls ausgezeichnet abgeschlossen.

Die Lehrerinnen der Musikschule gratulieren ihren fleißigen Schülern zu diesem Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Musikschule Schnals



Luisa, Paul und Matilda sind jetzt stolze Träger des Juniorabzeichens

Pfiffig unterwegs

Am 14. Mai 2022 fand der 13. VSM-Landeswettbewerb „MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN“ in Auer statt.

28 Ensembles haben daran teilgenommen und herausragende Leistungen gezeigt. Mit Annalena Götsch, Anna Nischler, Marie Rainer und Sophie Tumler war auch ein Ensemble der Musikschule Schnals vertreten. Die „Pfiffigen“ bereiteten sich mit ihrer Lehrerin Andrea Tschenett aus Mals auf den Wettbewerb vor und spielten ihr Programm vor einer 4köpfigen Jury aus Österreich und Südtirol vor. Die vielen mitgereisten Fans drückten dabei kräftig die Daumen und unterstützten mit kräftigem Applaus. Nach dem Auftritt folgte ein wohlverdientes Mittagessen

am Kalterer See. Beim Tretbootfahren und Schwimmen wurde viel gelacht und alle hatten eine Menge Spaß. Dadurch wurde die lange Wartezeit bis zur Preisverleihung gut überbrückt. Am Abend wurden die Badeanzüge wieder mit dem Dirndl ausgetauscht, die Haare gezopft und schon waren die Mädels bereit für die Ergebnisbekanntgabe. Die „Pfiffigen“ erreichten 89 von 100 möglichen Punkten. Dazu gratulieren wir ihnen von Herzen und bedanken uns an dieser Stelle auch herzlich bei unserer Flötenlehrerin Andrea Tschenett für ihren unermüdlichen Einsatz.

Musikschule Schnals



Annalena, Anna, Marie und Sophie mit ihren Diplomen

Muttertagskonzert der Musikkapelle Katharinaberg

Seit Mitte Februar haben die Musikan-ten und Musikantinnen der Musikkapelle Katharinaberg, gemeinsam mit ihrer Kapellmeisterin Charlotte Rainer ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Beim heurigen Muttertagskonzert wurde dies im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau im nahezu vollbesetzten Saal zum Besten gegeben.

Nachdem das Konzert mit dem Konzertmarsch „Lion City Festival“ von Philip Sparke eröffnet wurde, begrüßte der Obmann Patrick Mair das Konzertpublikum, sowie die Ehrengäste. Mit großer Freude konnte am Konzertabend die neue Tuba des jungen Musikers, Sa-



Obmann Patrick Mair und Samuel Kneissl

muel Kneissl präsentiert werden. Dabei bedankte sich der Obmann bei Herrn Walter Stirner von der Laurin-Stiftung für die großzügige Unterstützung. Ebenso bedankte sich der Obmann bei der Gemeinde Schnals, der Raiffeisenkasse Untervinschgau, sowie bei allen Gönnern und Unterstützern der Musikkapelle Katharinaberg. Durch das Konzert führte anschließend Florian Müller, welcher dem Publikum Einblicke in die Hintergründe der einzelnen Konzertstücke gab. Im zweiten Stück des Konzertabends nahm die Musikkapelle ihr Publikum mit auf eine Wanderung in die Berge. Der Komponist Thomas Doss stellt in seinem Stück „Storia Montana“ die verschiedenen Szenarien einer Bergwanderung nach. Zum Schunkeln lud das darauffolgende Stück, der romantische Walzers „Fast Himmelblau“ von Kurt Gäble ein. Ebenso wie die präch-



Die Musikkapelle Katharinaberg beim Muttertagskonzert

tigen Blüten der Magnolie im Frühling uns erfreuen, so erblüht auch die einfache Chormelodie im folgenden Stück „Magnolia“ des belgischen Komponisten Bert Appermont. Nach Marsch, Programmmusik, Walzer & Choral, durfte auch eine Ouvertüre im Programm nicht fehlen. Hier entschied sich die Kapellmeisterin für die von Manfred Sternberger geschriebene „Overture of a New Life“. Einen Ausflug in die Filmmusik machte die Musikkapelle mit dem Stück „Dances with wolves“. Die Musik von John Barry wurde für den mehrfach ausgezeichneten Film „Der mit dem Wolf tanzt“, geschrieben und von Klaas van der Woude für Blasorchester bearbeitet. Den Abschluss des Konzertabends bildete das Stück von Armin Kofler „First Flight“, in welchem es um die ersten Flugversuche eines jungen Adlers geht. Diese ersten Flugversuche verglich der Konzertsprecher Florian Müller mit den Gefühlen unserer Jungmusikanten, welche zum ersten Mal beim Hauptkonzert auf der Bühne saßen. Im Namen aller MusikantInnen wünschte er den Jungmusikanten, dass sie genau wie der junge Adler, so manchen Fallwinden widerstehen, sich von Aufwinden tragen lassen, Gewitter und Donnerrollen vorbeiziehen lassen, und dabei den Spaß nicht verlieren, wohl wissend, dass man sich mit etwas

Mühe durch Wind und Regen kämpfen kann und nach dem Regen immer wieder die Sonne durch die Wolken bricht. Lena Nischler und Sophie Müller an der Querflöte, Matthias Mair am Schlagzeug und Rafael Gorfer mit seinem Euphonium wurden mit einem herzlichen



Hinten v. L. Rafael Gorfer, Matthias Mair
Vorne v. L. Charlotte Rainer, Lena Nischler, Sophie Müller, Patrick Mair

Applaus zu ihrem ersten Muttertagskonzert gratuliert.

Sichtlich genossen haben die MusikantInnen den wohlverdienten, lange anhaltenden Applaus. Sie bedankten sich mit der Polka „Eine letzte Runde“ von Markus Nentwich und beendeten das Konzert mit dem Marsch „Furchtlos und treu“ von Julius Fucik.

Anschließend wurde im Foyer auf den gelungenen Konzertabend angestoßen.

M.K. Katharinaberg

Termine Abendkonzerte MK Katharinaberg

- Freitag, 29. Juli um 20.30 Uhr
- Freitag, 12. August um 20.30 Uhr
- (Ausweichtermin bei schlechter Witterung 19. August)

Kurzfilm - Kitas Naturns

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Kitas Naturns, wurde ein Kurzfilm erstellt.

Im Film wird das tägliche Leben der Kitas kurz vorgestellt, sodass die Bürger

einen Eindruck über die angebotenen Tätigkeiten erhalten.

Der Film kann über den abgebildeten QR-Code abgerufen werden.



Gleich 3 neue Attraktionen in der Alpin Arena Schnals

Diesen Sommer darf man sich auf zwei neue Wanderwege und sogar einen Klettersteig im Talschluss von Kurzras freuen. Die Schnalstaler Gletscherbahnen AG setzt die geplanten Investitionen fort und eröffnet den neuen Klettersteig „Larix“, inkl. den parallel verlaufenden „Alpin Trail“ Wanderweg beim Kurzrasbach und den „Untere Berg Waal“ in der Nähe der Lazaun Hütte.

Der Klettersteig „Larix“ (lat. Lärche), am Fuße des Kurzrasbach-Wasserfalles verläuft über mehrere Brücken, einer Seilrutsche und teils anspruchsvolle Kletterpassagen. Als erstes erreicht man das Speicherbecken, danach geht es weiter über einen Felsaufschwung zum Lagerplatz aus der Bronzezeit bis oberhalb der Teufelsegg Hütte. Der Rückweg erfolgt über den Alpin Trail.



Sondierkette bei Lawinenübung



Klettersteig „Larix“

Der Klettersteig kreuzt immer wieder den Alpin Trail und kann zum Ausstieg genutzt werden.

Voraussetzungen: Klettersteigausrüstung (kann in Kurzras ausgeliehen werden), gute Kondition und Schwindelfreiheit.

Untere Berg Waal saniert

Der Untere Berg Waal ist wahrscheinlich so alt wie der Kurzhof in Kurzras, der um 300 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die „Inkear“, die Fassungsstelle

also, lag rechts des Steinschlagbaches, von wo das „Hochschwemser Wasser“ eingeleitet und mit Hilfe eines geschnitzten Lärchenstammes, einem „Kandl“ über den Bach geleitet wurde. 2021 wurde der Waal vom Jungbauern Alois Tumler und seinem Team saniert. Dabei wurde er von der Forststation Naturns, vom Bürgermeister Karl Josef Rainer und der Tourismusgenossenschaft Schnalstal unterstützt. Finanziert wurden die Arbeiten von der Schnalstaler Gletscherbahn AG unter Präsidenten Dr. Michl Ebner.

Saisonabschluss und Ehrung langjähriger Mitarbeiter in der Alpin Arena Schnals

Mit 1. Mai ist auch in der Alpin Arena Schnals die Wintersaison 2021/2022 zu Ende gegangen. Nach zwei Jahren Pandemie konnte wieder eine durchgehende Wintersaison stattfinden. Die Alpin Arena Schnals erlebte einen ausgezeichneten Herbst. Wieder waren viele Skiclubs und Nationalmannschaften zum Training erschienen. In der aktuellen Umfrage haben die Trainingsmannschaften die schnelle Erreichbarkeit des Skigebietes, die ausgezeichneten Schneeverhältnisse und die professionelle Betreuung durch die Mitarbeiter hervorgehoben. Im März war sogar Hollywood zu Gast: Ein Teil der großen Netflix Produktion „Heart of Stone“ wurde in der Alpin Arena Schnals gedreht. Stefan Hütter, der Marketingleiter der Alpin Arena Schnals ist froh auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken zu können.

Für diesen Erfolg entscheidend sind die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um diesen gebührend zu danken



Von links Jana Perfler, Walter Raffener (15 Jahre), Anton Raffener (30 Jahre), Petra Gurschler (15 Jahre), Philipp Kofler (15 Jahre), Christoph Raffener (35 Jahre), Dr. Josef Gatterer, Elias Tumler (30 Jahre), Lukas Tumler (20 Jahre), Christian Kuppelwieser (15 Jahre), Michael Gorfer (20 Jahre), Klaus Karl Raffener (30 Jahre), Christian Müller (20 Jahre), nicht anwesend Roland Widmann (20 Jahre), Karoly Adorjan (15 Jahre), Stanislaus Gurschler (15 Jahre)

stand zum Saisonabschluss ein gemeinsames Essen der Mitarbeiter der Schnalstaler Gletscherbahnen, dem Glacier Hotel Grawand und dem Smart Hotel Firn an.

Nicht weniger als 14 Mitarbeiter wurden bei der Feier im Oberraindlhof für

15-20-30 Jahre geehrt, Christoph Raffener sogar für 35 Dienstjahre. Josef Gatterer, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Alpin Arena Schnals, bedankte sich bei allen Mitarbeitern für den Einsatz und nahm die Ehrungen vor.

Gesellschafterversammlung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG

Die diesjährige Gesellschafterversammlung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG wurde am 21. April im Vereinshaus in Karthaus abgehalten. Der Präsident, Dr. Michl Ebner, präsentierte dabei den anwesenden Aktionären die Bilanz und den Geschäftsbericht des Jahres 2021.



Dr. Michl Ebner

Das Jahr 2021 war das zweite in Folge, in welchem die Gesellschaft aufgrund der Einschränkungen rund um Covid-19 starke Einbußen bei den Erträgen zu verkräften hatte. So standen in den ersten Monaten alle Aufstiegsanlagen



Dr. Michl Ebner mit Verwaltung- und Aufsichtsrat

gänzlich still, erst im Sommer konnte – unter Einhaltung vieler Vorschriften – mit dem Betrieb begonnen werden. Dank gut gebuchter Herbstmonate – es waren einmal mehr viele Nationalmannschaften und Skiclubs am Schnalstaler Gletscher zu Gast - und vor allem Dank der staatlichen Hilfen konnte schlussendlich doch ein positives Geschäftsergebnis verzeichnet werden.

Weiters berichtete der Präsident über

verschiedene Investitionsvorhaben, die in der nahen Zukunft geplant sind, so u.a. der Bau einer Beschneiungsanlage für die Hintereis Piste, Bauarbeiten für die Pistensicherung der Talabfahrt, die Fertigstellung des Erlebnisklettersteiges „Larix“ und die Potenzierung der Seilbahn mit gleichzeitiger Umstrukturierung des gesamten Geländes bei der Talstation.

„So liebt Gott die Welt“- Sakrale Klangkunst des Kirchenchores Schnals

Wenn die Musik zum Gebet und Trost wird, der Lobpreis Wärme spendet und der treibende Puls der Zeit zu einem Moment des Zustandes der Zeitvergessenheit und der inneren Stille wird, lauschten Sie dem Konzert des Kirchenchores Schnals, welches in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kulturverein im Rahmen des „Kulturlarch“ am Abend des 22. Mai 2022 in der Wallfahrtskirche von Unser Frau stattgefunden hat. In Gedenken und Ehren des letztlich aus unserer Welt entrissenen, begnadeten Künstlers und Chorsängers Hans Luis Platzgummer, nahm die Gemeinde einen gebührenden musikalischen Abschied, der unter der Leitung des Chorleiters Daniel Götsch stand. Dabei verstand es Götsch dem Chor präzise A-Cappella-Klänge im Piano zu entlocken, ihm aber auch im Tutti, im Klangbeet des musizierenden Orchesters und im Wechselspiel mit den Gesangssolisten, Stimmgewalt zu gewähren. Zentrales Hauptelement des Konzertes war die Missa in C, die Orgelsolomesse von Mozart, deren liturgischen Abschnitte sich, anders als üblich, gepaart mit weiteren Werken wie etwa mit jenem von „Chilcott“ im Titel erwähnten „So liebt Gott



die Welt“ und weiteren wallfahrtskirchen-entsprechenden Marienliedern, wie jenes von „Biebl“, präsentierte. Namegebend der Messe ist die eigenständig-solistische Präsenz des Orgelistruments, gespielt von Stefan Gstrein, während des „Benedictus“-Abschnittes, das in den vierstimmigen Solisten-Vokalsatz in konzertähnlicher Form eingearbeitet ist und unter grandioser Besetzung von Susanne Mittermair (Sopran),

Laura Porretta (Alt), Jakob Raffener (Tenor) und Florian Colz (Bass) stand. Der durch Pauken, Trompeten Barock-Posaunen, Violinen und dem Cello entstandene erhabene Charakter der Messe, ließ so manchen Konzertbesucher die Tiefe der sakralen Musik erkennen und den heilenden Charakter derselben mit geschlossenen Augen erspüren.

Fabian Fleischmann

Cäcilienfeier der Musikkapelle Schnals: 12-fache Gratulation

Um auf der sicheren Seite zu stehen und um nicht noch mehr Ehrungen anzusammeln, hat sich der Ausschuss der Musikkapelle Schnals bereits im Herbst dazu entschieden, für die Cäcilienfeier einen Termin im Frühjahr zu fixieren. Am 21. Mai war es dann so weit. Die Musikanten mit Familien fanden sich im Restaurant Tonzhaus für einen gemeinsamen Abend ein. Die Obfrau Maria Theresia Gamper und Obfraustellvertreter Simon Rainer waren bewaffnet mit 12 Urkunden und mehreren Präsenten für die Partner der Geehrten.

Den Anfang machten die Klarinetistinnen **Ruth Rainer** und **Katharina Nischler**, die Trompeterin **Romina Santer** und der Klarinetist **Andreas Laterner**. Sie freuten sich über das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft. Der Schlagzeuger **Martin Spechtenhauser** nahm das Ehrenzeichen in Gold für bewundernswerte 40 Jahre entgegen und wurde als scheidendes Mitglied zum Ehrenmitglied in die Musikkapelle aufgenommen. Auch Klarinetist **Hermann Tumler** erhielt das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Musikant. An Flügelhornist **Otto Rainer** wurde das Ehrenzeichen in Großgold für seine beachtlichen 50 Mitgliedsjahre überreicht. Bereits mit 10 Jahren nahm er mit seiner Trompete den Platz in der damaligen Musikkapelle Unser Frau ein. Für außergewöhnliche 60 Jahre Mitglied der Musikkapelle wurde **Ehrenmitglied Richard Santer** mit dem großen Ehrenzeichen **Gold am Bande** ausgezeichnet. Mit jugendlichen 12 Jahren hatte er seinen ersten Einsatz in Musikkapelle Karthaus. Musikkollege Mainrad überraschte die Musikanten mit tollen Anekdoten aus Richards Musikzeit, die zeigen, dass für Richard Kameradschaft und der Spaß am gemeinsamen Musizieren immer an oberster Stelle standen.



Hinten v. l. Obfrau Maria Theresia, Richard, Otto, Hermann, Martin, Andreas und Kapellmeister Andreas. Vorne v. l. Jasmin, Sophie, Annalena, Ruth, Katharina, Romina und Michael



Richard nahm mit einem strahlenden Lachen die Urkunde entgegen

Die Leistungsabzeichen in Bronze wurden Annalena Götsch (Querflöte), Sophie Tumler (Klarinette), Jasmin Raffener (Klarinette) und Michael Rainer (Euphonium) verliehen. Neben den Ehrungen, den unterhaltsamen Klängen von den „Pffiffen“ und dem leckeren 3-Gägenenü von Küchenchef Andreas, wurde auf die nicht ganz



Das Quartett „die Pffiffen“ unterhielt mit tollen Musikeinlagen

so einfachen vergangenen Musikjahre zurückgeblickt, die von Lockdown und gesellschaftlichen Einschränkungen geprägt waren. Umso größer war die Vorfreude, als unsere Obfrau das Sommer-Programm 2022 vorstellte mit tollen **Konzerten**, zünftigem **Frühschoppen** und traditionellen **Kirchweihfesten**. Ihr könnt gespannt sein! Infos zu geplanten Veranstaltungen findet ihr laufend auf unseren Social Media Seiten auf **Facebook** und **Instagram**. Lasst gerne ein Like da!

Musikkapelle Schnals

In dankbarer Erinnerung an Hansi



Hansi bei der Ausstellungseröffnung 2017 in Karthaus

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Klänge. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig ma-

chen und dich nie vergessen lassen. Hansi Platzgummers Tätigkeit bei der Musikkapelle startete 2010 mit dem Satz: „Wenn i nomol bei dr Musi war, tat i Bossklarinette spielen“, den er während eines Gesprächs mit unserem damaligen Kapellmeister Dietmar Rainer aussprach. Dietmar besorgte ihm heimlich eine Bassklarinette und drückte sie Hansi nach einer Chorprobe in die Hand. Seine Leidenschaft zur Kunst und Musik ließ ihn nicht ablehnen und er lernte mit 58 Jahren das Instrument zu spielen. Seine musikalische Geschichte reicht allerdings schon viel weiter zurück. In seiner Schulzeit lernte er Geige

und sang im Chor des Internats. Auch das „Raffele“ beherrschte Hansi bereits als Bub, als er bei den „Schnolser Gletscherfleach“ mitspielte. Besonders gerne blicken wir auf das Winterkonzert 2016 zurück. Das Thema „Transhumanz“ wurde von Hansi nicht nur musikalisch sondern auch künstlerisch mitgestaltet. **Lieber Hansi, deine Musikkollegen werden dich und deine ruhige, offene und freundliche Art vermissen. Ruhe in Frieden.**

Unsere Anteilnahme gilt deiner Ehefrau Elke, den Familien Platzgummer und der Familie Pirpamer.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Schnals

Nachdem wir die Proben für das **Frühjahrskonzert 2020 abrupt beenden mussten und auch im letzten Jahr keine Probentätigkeit im Frühjahr möglich war, konnten wir am 23. April endlich wieder auf die Bühne treten.**

Passend zum Auftakt des Konzertes hat **Kapellmeister Andreas Rechenmacher** das Stück VITA PRO MUSICA von Thimeo Kraas gewählt. „Der Titel, übersetzt **„Ein Leben für die Musik“** passt wohl zu gar einigen auf der Bühne und im Publikum“, bemerkte unsere Konzertsprecherin **Elisabeth Santer**. Sie trat die Nachfolge unserer - leider viel zu früh verstorbenen - Konzertsprecherin Monika Gamper an und moderierte mit derselben Leichtigkeit durch den Abend. Anschließend kam das Publikum in den Genuss der Ouvertüren „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé und „Ross Roy“ von Jacob de Haan. Schwungvoll wurde es bei den Suiten „Waltz No. 2“ von Dimitri Shostakovich und „Cossack Folk Dances“ von Franco Cesarini. Neben dem musikalischen Hauptpart waren noch weitere wichtige Punkte auf dem Programm.

Unsere - inzwischen nicht mehr ganz - **neuen Mitglieder** wurden nochmals vorgestellt. Neben Annalena (Querflöte), Sophie (Klarinette), Michael



Richard, Annalena, Jasmin, Sophie und Michael

(Euphonium) und Richard (Bass), die schon seit letztem Jahr bei uns mitspielen, dürfen wir uns auch über Jasmin freuen, die im Klarinettenregister ihren Platz eingenommen hat. Auch unser ehemaliger Kapellmeister Dietmar ist nun als Musikant in unseren Reihen und unser Stabführer Harald unterstützte uns am Schlagzeug.

Michael durfte sich über ein nagelneues **Euphonium der Laurin Stiftung** freuen. Hierfür bedankte sich die Obfrau recht herzlich bei Walter Stirner, der als Vertretung dem Konzert beiwohnte.



31 MusikantInnen standen auf der Bühne



Übergabe des Euphoniums



Ein Zeichen des Dankes wird an Otto Rainer übergeben

Förderlich für den Erhalt der Spende war auch die gute Jugendarbeit und die erfolgreiche Teilnahme der Jugendkapelle Schnals, unter der Leitung von Charlotte Rainer, beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Grafenegg, wie Stirner erzählte. Wir wünschen unserem Jungmusikant Michael viel Freude mit seinem Instrument.

Eine **besondere Danksagung** war längst überfällig. Allerdings hatte unsere Obfrau Maria Theresia einen besonders würdigen Rahmen abgewartet, um unserem langjährigen Obmann und Koordinator **Otto Rainer** für seine Tätigkeit zu danken. Zur Erinnerung: Er führte die MK Unser Frau, später die MK Unser Frau/Karthaus und zu guter Letzt die MK Schnals insgesamt 28 Jahre und ist einer der Hauptverantwortlichen, dass die Musikanten heute in dieser Konstellation auf der Bühne stehen. Passend dazu wurde ihm eine

Karikatur unseres – inzwischen leider verstorbenen Mitgliedes – Hansi Platzgummer überreicht, die zeigt wie Otto die beiden Kirchtürme von Unser Frau und Karthaus zusammen biegt. Die Freude über diese Überraschung konnte man in Ottos Augen sehen.

Beim letzten Stück blieb kein Fan der 80er-Jahre mehr ruhig sitzen. Mit der „80er Kult Tour“, ebenfalls von Thimeo Kraas, wurde das Publikum endgültig mitgerissen! Für den lange anhaltenden Applaus bedankte sich die Musikkapelle mit den Zugaben „Puppet on a String“ von Philip Coulter und Bill Martin und „Hoch Heidecksburg“ von Rudolf Herzer.

Musikkapelle Schnals

Kulturlarch – Hans Luis Platzgummer zum 70. Geburtstag

Am 3. April hat der Kulturverein Schnals mit der Eröffnung der Retrospektive auf Hans Luis Platzgummer den Kulturlarch 2022 eingeläutet. Die Ausstellung fand im Freilichtgelände von Unser Frau statt, das bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal genutzt wurde, und traf auf großen Zuspruch.



Den Hauptpreis für alle Schulen des Tales gewann Jonathan Raffener mit diesem Bild. © Dietmar Rainer



Die Gewinner:innen des Malwettbewerbs zum Thema Sagen © Dietmar Rainer

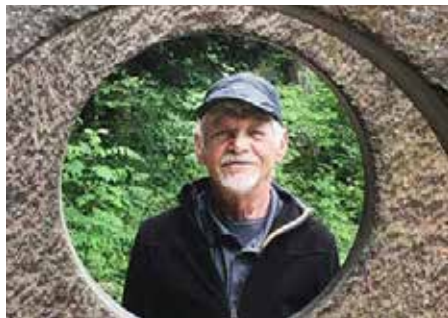
Anfang Mai fand die Prämierung des im Rahmen des Kulturlarch ausgeschriebenen Malwettbewerbs statt. Die Schüler der drei Grundschulen des Tals haben über 50 Bilder in den verschiedensten Techniken eingereicht. Thematisch bewegten sie sich, wie vielfach auch die Kunst Hans Luis Platzgummers, in der Sagenwelt des Schnalstals. Die Sagen-erzählerinnen Margareta Fuchs und Veronika Krapf begleiteten die Prämierung mit einem amüsanten Sketch.



Ausstellung im Freilichtgelände von Unser Frau © Daniela Brugger

Leider konnte Hans Luis Platzgummer aufgrund seines Gesundheitszustandes nicht anwesend sein.

Der 8. Mai war der letzte Tag der Ausstellung von Hans Luis Platzgummer. Mit großem Bedauern haben wir an



Der verstorbene Künstler Hans Luis Platzgummer © Elke Wasmund

diesem Tag vom Ableben des Künstlers erfahren. Hansi war zeit seines Lebens eine große Bereicherung für das Tal und dementsprechend groß ist der Verlust für ganz Schnals.

Das Kirchenkonzert des Kirchenchors Schnals am 22. Mai fand in Erinnerung an den begeisterten Sänger statt. Die Wallfahrtskirche von Unser Frau war zu diesem Anlass gut besucht, das Konzert mit Stücken von Mozart, Biebl und Chilcott begeisterte die Zuhörer auf ganzer Linie.



Kirchenkonzert in Unser Frau am 22. Mai © Daniela Brugger

Am 18. Juni schließlich fand eine archäologische Exkursion nach Langgrub statt: Gemeinsam mit Andreas Putzer vom Südtiroler Archäologiemuseum begaben sich die Besucher auf die Spuren der Schalensteine – auch diese waren



Hans Luis Platzgummer verwendete für seine Kunst Naturmaterialien. © Daniela Brugger

eine Leidenschaft von Hans Luis Platzgummer, der als großer Kenner der hochalpinen Region und der Vor- und Frühgeschichte des Schnals- und Ötztals etliche Schalensteine selbst entdeckt hat.

Leider kann Hansi die Veranstaltungen, die im Rahmen des Kulturlarch noch stattfinden werden, nicht mehr miterleben – umso mehr hoffen wir, ihm und seinen vielfältigen Interessen gerecht werden zu können.



An dieser Rolle arbeitete der Künstler Hans Luis Platzgummer seit Jahrzehnten. Sie stellt den Schaftrieb ins Ötztal dar. © Daniela Brugger

„Kulturlarch 2022“ - weitere Veranstaltungen:

Ausstellung 2 – Zug der Schafe

Ort: Seerundweg Vernagt

Datum: Juni – Oktober 2022

Die jahrtausendealte Tradition des Schaftriebs von Schnals ins Rofen- und Nördertal ist eines der zentralen Themen im Schaffen von Hans Luis Platzgummer. Auf einer rund 19 m langen Papierrolle hat der Künstler über mehr als zwei Jahrzehnte das Thema behan-



Rund um den Vernagter Stausee wurden Ende Mai die Tafeln mit Ausschnitten aus einer rund 19 m langen Rolle mit Szenen der Transhumanz montiert. © Daniela Brugger

delt, immer wieder und weiter bearbeitet und ergänzt. Das fragile Papier und die Möglichkeit des „Abspielens“ des „Endlosbildes“ von der Rolle vermitteln einerseits eine Ahnung von etwas, das „immer schon da war“, und gleichzeitig das Gefühl der Verletzbarkeit und der

Veränderung von Umwelt und Tradition in unseren Hochgebirgstälern. Ausgewählte, auf Tafeln gedruckte Szenen dieses Werkes säumen den Wanderweg rund um den Vernagter Stausee.

Flurnamen

Ort: Vernagt - Kurzras - Vernagt

Datum: Samstag, 17. September 2022 um 10:00 Uhr

Seit Jahren ist der Kulturverein Schnals darum bemüht, in Zusammenarbeit mit dem Namensforscher Johannes Ortner im gesamten Tal Flurnamen zu erheben und an markanten Punkten erklärende Tafeln anzubringen. Im Sommer 2021

wurde das letzte Teilstück von Vernagt über die Finailhöfe bis Kurzras und auf der Nördertalseite über Gerstgras bis Vernagt unter orts- und sachkundiger Mitarbeit von Hans Luis Platzgummer bearbeitet. Das Projekt Flurnamen wird mit einer Exkursion abgeschlossen, die von Johannes Ortner moderiert wird.

Volksmusik und Lyrik

Ort: Oberraindlhof, Unser Frau

Datum: Samstag, 15. Oktober 2022 um 15:00 Uhr. Als Bub war Hans Luis Platzgummer Mitglied der ersten „Schnolser Gletscherfleich“ und spielte auf dem „Raffele“. An einem Nachmittag

im Oberraindlhof werden dieses historische Volksinstrument und die Besonderheit des „Schnolser Raffeles“ im Mittelpunkt stehen. Referent ist Ger- not Niederfriniger (Obmann Südtiroler Volksmusikreis). Außerdem findet eine Lesung bisher unveröffentlichter Gedichte von Hans Luis Platzgummer statt.

Kulturverein Schnals

Ehre wem Ehre gebührt

Dem **Kirchenchor Schnals** wurde am 02. April 2022 die große Ehre zuteil als besondere Überraschung zum 70. Geburtstag eine Ehrenurkunde zu verleihen an einen langjährigen Sängerkameraden und wunderbaren Menschen, **Hans Luis Platzgummer. Hansi**, der über 50 Jahre hinweg aktives Mitglied des Schnalser Kirchenchores war, hat sich für den Verein in besonderer Weise eingesetzt und sich der Ehrenmitgliedschaft verdient gemacht.

In Anerkennung und Würdigung seiner jahrzehntelangen Verdienste und seinem unermüdlichen Einsatz für un-

seren Chorverein, verlieh der Obmann Benjamin Kiem Hansi die Urkunde und ernannte ihn zum Ehrenmitglied des Schnalser Kirchenchores. Im Namen aller Chormitglieder sprach der Obmann ihm großen Dank aus, fand anerkennende Worte für seine Taten und überreichte schließlich die Urkunde.

Unvergessen bleibt die Freude und Liebe zum Singen, die Hansi mit uns teilte. Danke für alles lieber Hansi.

Maria Magdalena Rainer



Obmann Benjamin Kiem und Hansi

Wegkreuz beim Schwarzbrunn

In der Ausgabe „Schnolser-Blattl“ vom April - Juni 2021 wurde von Marterlen am Wegesrand beim „Schwarzen Brunnldl“ erzählt. (Architekt Dr. Siegfried Gurschler).

Auf dem alten Weg (Nr. 26) von Neuratheis nach Karthaus hängen an einem Baumstamm am Schwarzbrunn ein Wegkreuz und drei Bildstöcklein.

Das Holzkreuz war aufgrund seines hohen Alters schon seit Jahren im Begriff zu verfallen.

Meinrad Santer (Bruno Meinrad) hat sich des Kreuzes angenommen und viel Zeit investiert, um es in liebevoller

Detailarbeit zu restaurieren. Nun hängt das Kreuz wieder an seinem Platz und wird hoffentlich für viele weitere Jahre von den Vorbeigehenden bewundert werden können.

Der Kulturverein Schnals spricht Meinrad für seine Mühe ein großes Vergelt's Gott aus.

Der Waldweg Nr. 26 ist Teil des Projektes Silentium, das der Kulturverein Schnals Mitte der 2010er-Jahre mit einigen Gastwirten ins Leben gerufen hat und das die Wanderwege um Karthaus sowie die ehemalige Kartause Allenberg selbst erfahrbar macht.



Aufruf

Wer Schnitzereien von Hans Brugger vulgo Jochn Hans besitzt, möge sich bitte mit Daniela Brugger in Verbindung setzen. Sie dokumentiert derzeit die Arbeiten ihres Großvaters fotografisch und würde sich über Hinweise freuen: 333 2928 895

Vollversammlung der Bergrettung Schnals am 29.04.2022

Zur alljährlichen ordentlichen Vollversammlung traf sich die Belegschaft der Bergrettung Schnals Ende April in der neu umgebauten Bergrettungshalle in Unser Frau. Anwesend waren auch die Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Karl Josef Rainer und Oswald Weithaler vom Gemeindevorstand. Rettungsstellenleiter Klaus Tumler eröffnete die Zusammenkunft mit ein paar Grußworten und Gedanken zum aktuellen Unglück von Michael Götsch.

Tätigkeitsbericht 2021

Als Erstes wurde dann der Tätigkeitsbericht 2021 vorgestellt:

Die Bergrettung Schnals umfasst 22 Mitglieder, neu darunter sind der Bergrettungsanwärter Paul Pirpamer von der Similaunhütte und der Rettungsstellenhelfer Dominik Pazeller. Gratuliert wurde Hannes Oberhofer zur bestandenen Anwärter Prüfung im Mai 2021. Dieses Jahr wurde die Prüfung erfolgreich von Chiara Verlini und Benjamin Müller gemeistert.

Die einsatzreichsten Monate waren Juli und August mit jeweils 5-6 Einsätzen im alpinen Gelände. Im Dezember gab es 3 Einsätze im Pistenbereich, wo die Bergrettung als Aushilfe zur Stelle war.

Bei den Einsätzen handelte es sich vor allem um Unfälle beim Wandern (12), bei einer Skitour (5), bei der Arbeit (3) und Notfällen im bewohnten Gebiet (2). Unter den 34 betreuten Personen sind 4 verstorben, 3 lebensgefährlich verletzt, 7 schwer verletzt, 8 leicht verletzt und 12 unverseht geblieben. Der Großteil davon, also 22 Personen waren Italienische Staatsbürger, davon waren 19 Südtiroler und davon 12 Schnalser. Ein



gutes Drittel entsprach also der direkten einheimischen Bevölkerung.

Die Bergrettung Schnals absolvierte im vergangenen Jahr 25 interne Übungen und 26 Landeskurse. Sie übernahm 25



Tage Bereitschaftsdienst im Sommer und 4 Tage Pistendienst im Winter. Weiters wurden 13 Sitzungen abgehalten und 50 Tage an dem Umbau der Rettungsstelle gearbeitet.



Gute Zusammenarbeit mit der Bergrettung Latsch

Bereits zwei Gemeinschaftsübungen mit dem BRD Latsch gab es in diesem Jahr. Im Jänner in Schnals und Ende Mai in Latsch. In Latsch wurde in mehreren Übungsstationen trainiert und eine Abschlussübung im steilen Gelände durchgeführt. Bei einer großen Suchübung wurde das neue Leitfahrzeug und die Drohnen des Landesverbandes zur Aufspürung und Bergung von Verletzten vorgestellt. Bei einer medizinischen Station wurde vor allem die Unterstützung des Notarztes trainiert.

Allfälliges

Positiv hervorgehoben wurden die vielen Einsätze des Pelikan 3 Hubschrau-

bers welcher in Laas stationiert ist und somit kürzere Flugzeiten gewähren kann. Bemängelt wurde, dass es in Kurzras keinen fixen, geteerten Hubschrauber-Landeplatz gibt. Bei der jeweiligen

Suche nach einem passenden Platz und dem aufgewirbelten Staub würde wertvolle Zeit verloren gehen.

In ihren Grußworten betonten der Bürgermeister Karl Josef Rainer und Oswald Weithaler vom Gemeindevorstand besonders die vielen Stunden Eigenleistung, welche das Team der Bergrettung Schnals aufgewendet hat um den Umbau der Rettungsstelle zu bewältigen.

Im Anschluss an die Besprechung gab es ein gemeinsames Abendessen, das von Paul und Josef Grüner mit Team serviert wurde.

Bergrettung Schnals

Rückkehr der Romanischen Madonnenstatue aus der Kartause Allereengelberg

Vor nunmehr drei Monaten – am Fest Maria Verkündigung – geschah in Karthaus ein kleines Wunder. Eine Romanische Madonna kehrte 240 Jahre nach der Aufhebung des Klosters „Allereengelberg“ wieder in den Bereich der ehemaligen Kartause zurück.



Romanische Madonna - Foto: @daniela-brugger

Bereits seit 35 Jahren finden in der altherwürdigen Kartause Kunstaussstellungen statt. 1996 – also vor 26 Jahren hat der bekannte Nordtiroler Maler Herbert Danler diese Ausstellung bestritten. Im Zuge der Besprechungen zur Vorbereitung der Ausstellung bemerkte der Künstler, dass er im Besitze einer romanischen Madonna wäre, welche aus dem Schnalstal stamme.

Der Chronist Dr. Siegfried Gurschler, welcher seit Anbeginn dem Ausstellungskomitee in der Kartause bzw. dem Kulturverein Schnals angehört, erinnert sich, dass man damals wohl den Wunsch geäußert habe, dass es schön wäre, wenn diese Statue wieder in Schnalstal zurückkehren könnte. Der Künstler aber wollte sie damals verständlicher Weise nicht gleich abgeben. In den letzten Jahren (Corona-Zeit) hat sich der Chronist wieder auf das Gespräch besonnen, und es ist ihm gelungen, mit den Nachfahren des Künstlers, der in der Zwischenzeit verstorben war, Kontakt aufzunehmen. Vor allem mit dessen Sohn, dem Berufskollegen Architekt Andreas Danler, Bürgermeister der Gemeinde Patsch bei Innsbruck, konnte er eine freundschaftliche Beziehung aufzubauen und zugleich erreichen, dass auch

dessen Geschwister der Rückkehr der Statue nach Schnals zustimmten. Der Chronist erkundigte sich bei Experten über den Wert und das Alter der Statue. Es stellte sich heraus, dass das Kunstwerk wohl bald nach der Gründung der Kartause – 1326 – etwa in der Zeit zwischen 1330 und 1340 entstanden sein muss; somit hätte die Statue ein Alter von nahezu 700 Jahren.

Gurschler nahm anschließend mit der Leiterin des Landesdenkmalamtes Kontakt auf. In einem angeregten Gespräch bestärkte diese den Chronisten, die Angelegenheit weiter zu betreiben. Gewappnet mit den positiven Erkenntnissen und guten Ergebnissen aus diesen Gesprächen, konnte er dann vor Weihnachten letzten Jahres den Bürgermeister der Gemeinde Schnals in Kenntnis setzen und diesen dazu bewegen, die nötigen Mittel bereitzustellen, um das kostbare Objekt für Schnals erwerben zu können. Der Bürgermeister selbst zeigte sich sehr erfreut und sicherte die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu.



Gemeinsames Treffen vor dem Gemeindehaus Foto: © Daniela Brugger

Herr Andreas Danler erklärte sich in der Folge selbst bereit, das wertvolle Stück nach Schnals zu bringen. Wie eingangs erwähnt, fand am Freitag den 25. März dieses Jahres im Ratssaal der Gemeinde die Übergabe statt. Nach der Begrüßung und der gegenseitigen Vorstellung, schilderte der Chronist die abenteuerliche Geschichte des Kunstwerkes seit der Aufhebung der Kartause im



Übergabe der Statue, Arch. Danler und Arch. Gurschler Foto: © Daniela Brugger

Jahre 1782 bis in die Zeit, als sie vor gut 50 Jahren in den Besitz des Künstlers Herbert Danler gelangte.

Wie bekannt, ist die ehemalige Kartause Allereengelberg im Jahre 1326 durch den damaligen Landesfürsten, König Heinrich II. von Böhmen (Sohn von Meinhard II. und Vater von Margarethe von Tirol), gegründet und im Jahre 1782 durch den Kaiser Joseph II. aufgehoben worden. Unmittelbar nach der Aufhebung war ein begüterter Monsignore und Graf namens Castruccio Castracane aus Fano – in der Nähe von San Marino – am Kaufe des Klosters interessiert und leistete bereits eine Anzahlung von 8000 Gulden. Nach der Besichtigung aber war er enttäuscht und trat vom Kauf zurück, wobei er auf die geleistete Anzahlung verzichtete. Da sprang Graf Hans Hendl von Kastelbell in die Bresche. Diesem fehlte allerdings das nötige Kleingeld; doch ein gut situierter Bauer aus der Ortschaft Unser Frau leistete ihm Bürgschaft und so konnte Hendl den Klosterbesitz erwerben. Er zerstückelte diesen und verkaufte die einzelnen Zellen an Interessierte aus dem Tal und der Umgebung. So ist aus der Klostersiedlung das Dorf Karthaus entstanden. Übrigens dieser Hans Graf

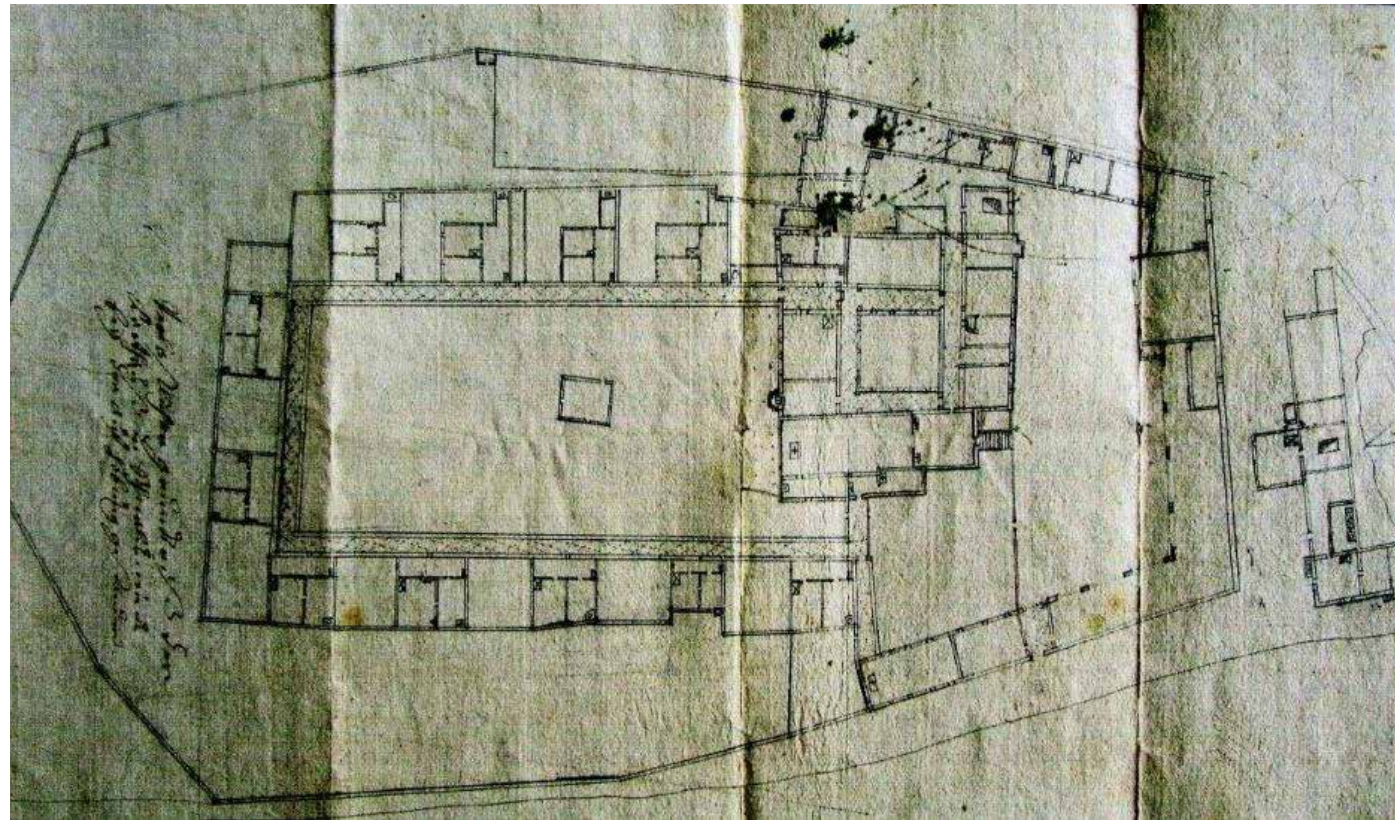
Arch. Dr. Siegfried Gurschler 39020 Schnals / Unser Frau 117 Tel / Fax 0473 669731

Schnals-Romanische Madonna-Rückkehr-y [2] bearb 20220614

Hendl konnte sich nicht lange über diesen Erwerb erfreuen, denn er wurde in den Auseinandersetzungen mit den Franzosen in der Nähe von Trient verwundet und verstarb dort im Jahre 1809.

Auch das Inventar und die religiösen Einrichtungen wurden damals veräußert. Zur Zeit der Aufhebung gab es in der Konventkirche mindestens drei Altäre. Diese befinden sich heute in verschiedenen Orten der Umgebung und zwar in Vernagt (Leiterkirchl, Renaissance-Altar), in Vent (Ötztal, Barock) und Vernuer (oberhalb von Riffian, Barock).

Zu den ältesten religiösen Gegenständen aus der Kartause zählte wohl die gegenständliche Madonna, welche, wie oben erwähnt, laut Expertenmeinung zwischen 1330 und 1340 entstanden sein dürfte. Wohl über die Verbindung zum Grafen Hendl kam die Statue auf den Hof des oben erwähnten Bauern



Grundriss der Kartause zu Schnals zur Zeit der Aufhebung 1782 – Quelle: Der Schlern Nr. 11 – 2017 – Verfasser der Beschreibung: Dr. Helmuth Stampfer
Der Plan stammt aus dem Stadtarchiv Meran – Sammlung Innerhofer 677 – Kopiert und bearbeitet von Dr. Siegfried Gurschler - Schnals

und verblieb dort bis zum Ende der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts. In dieser Zeit war sie noch an der Fassade des Bauernhauses in der Ortschaft Unser Frau zu sehen. Einem geschäftstüchtigen Antiquitätenhändler ist es gelungen die wertvolle Statue dem damaligen Besitzer abzuluchsen. Dem Bauer aber war der Wert wohl bewusst, denn er ließ von einem geschickten einheimischen Bildschnitzer aus Karthaus, namens Johann Brugger, vulgo Joch'n Hans, eine Kopie anfertigen, welche fortan bis vor ein paar Jahren an der Stelle des Originals die Hausfassade zierte. Gut zehn Jahre danach erwarb dann der Künstler Herbert Danler, angeblich bei einer Versteigerung in Österreich, das Werk und dieses blieb bis zur jetzigen Übergabe im Besitz seiner Familie.

Die Statue stellt die Muttergottes, Maria mit dem Kinde, in sitzender Stellung dar. Sie ist vermutlich aus Zirbenholz (Arve) geschnitzt, 52 cm hoch und farbig gefasst. Das Gewand der Gottesmutter ist dunkelrot und blau, das Kleid des Kindes nur dunkelrot. Maria trägt eine goldfarbene Krone auf dem Haupte. Das Jesuskind hält ein Buch in den Händen, Sinnbild des Neuen Testaments, während die Gottesmutter ursprünglich wohl einen Apfel (vgl. Reichsapfel der mittelalterlichen Herrscher) in der Rechten hielt, der nun allerdings fehlt.

Der Zustand der Statue ist dem Alter entsprechend gut. Soweit die Schilderung bzw. Erklärung des Chronisten.

Anschließend dankte Bürgermeister Karl Josef Rainer vor allem seinem Amts-



BM Karl Josef Rainer - Foto: ©Siegfried Gurschler

kollegen Danler und seinen Geschwistern für die großzügige Überlassung des kostbaren Gutes. Einen besonderen Dank richtete er an den Chronisten Siegfried Gurschler, der durch seine Recherchen, seine Beharrlichkeit und geschickte Verhandlung dieses kleine Wunder ermöglicht hat.

Der Chronist meinte dazu, dies wäre für

ihn ein Fest, wie Weihnachten und Ostern zugleich.

Bei diesem Empfang und der Übergabe waren weiters anwesend: Herr Pfarrer Franz Messner, der Obmann des Kulturvereines Schnals Benjamin Santer, weitere Mitglieder des Kulturvereins, die Tochter und die Enkelin des vorhin erwähnten Bildschnitzers, sowie die Frauen der Architekten Danler und Gurschler. Anschließend an die Übergabe begab man sich dann ins „Klosterstübchen“ zu einem kleinen Umtrunk. Die Übergabe dieses Kulturobjektes war für alle Anwesenden ein beeindruckendes Erlebnis.

Für die Statue muss noch der endgültige Standort gefunden werden. Die Madonna soll auf jedem Fall an würdigen einem Ort aufgestellt werden, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Mit dem Landesdenkmalamt und mit Fachleuten ist noch abzuklären, ob eine Restaurierung ratsam ist. Möglicherweise soll eine dendrochronologische Untersuchung ins Auge gefasst werden, um das Alter genau bestimmen zu können.

Sobald die Standortfrage geklärt ist, soll die Romanische Madonna in einer geziemenden Feier der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

© Dr. Siegfried Gurschler
Fotos: Daniela Brugger

Jahreshauptversammlung des ASV. Schnals - Ehrungen

Ende Juni 2022 fand in der Pizzeria Texel die Jahreshauptversammlung des ASV. Schnals statt.

Nach dem Rückblick des Präsidenten **Peter Grüner** und der Sektionsleiter trug der Kassier **Ewald Gurschler** den Kassabericht des Jahres 2021 vor. Auch das Jahr 2021 konnte positiv abgeschlossen werden.

In den Dankesworten erwähnte der Präsident die Bedeutung der vielen Gönner und Sponsoren, die dem ASV. Schnals schon seit vielen Jahren treue Partner sind.

Besonders hob er die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schnals, und mit den Haupt- und Premiumpartnern, der **Schnalstaler Gletscherbahnen AG**, der Raiffeisenkasse Untervinschgau, dem Energieunternehmen **Alperia AG**, der Familie Raffener vom **Hotel Oberraindihof**, den Gebrüdern Oberhofer vom **Bauunternehmen Oberhofer** und der **Tischlerei Haller Oswald** hervor.

Von den Ehrengästen überbrachte der Bürgermeister der Gemeinde Schnals, **Karl Josef Rainer** die Grußworte der Gemeindeverwaltung. Er verwies auf die anstehenden Instandhaltungsarbeiten und den geplanten Austausch der Banden am Eisplatz im Herbst.

Auch **Stefan Hütter**, Marketingleiter der Alpin Arena Schnals, überbrachte Grußworte. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, im Besonderen bei den Verantwortlichen der Sektion Ski Alpin.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die **Ehrung** verdienter Persönlichkeiten rund um den Schnalser Sportverein.

Johannes Tumler wurde für seine 36jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Bereits im Jahr 1985, damals mit jugendhaften 17 Jahren wurde Johannes in den Ausschuss des **Skiclub Schnalstal** berufen, und auch nach der Eingliederung des



v.L. Karl Josef Rainer, Georg Rainer, Peter Grüner, Johannes Tumler

SC. Schnals als Sektion Ski in den ASV. Schnals blieb er im Ausschuss tätig, davon die letzten Jahre als Vizepräsident. Johannes war bei vielen Arbeiten der „Mann im Hintergrund“, der viele Arbeiten verrichtete, die in der Öffentlichkeit nur Insidern bekannt waren. Vor allem bei der Organisation von Skirennen war seine Arbeit von großer Bedeutung.

Georg Rainer war seit der Gründung des **Eissportverein Schnals** im Jahr 1981 im Ausschuss tätig. Damals konnte man auf Natureis noch viele Jahre lang offizielle Turniere austragen, und Georg war maßgeblich an der Organisation dieser Turniere („Nikolausturnier“ oder „RuanerKeller-Turnier“) beteiligt, bei denen sich viele Moarschoften aus nah und fern beteiligten. Selbstverständlich war er auch aktiver Stockschiütze, spielte selbst zahlreiche Turniere für den EV. Schnals, wurde viele Male Schnalser Meister sowohl in der Moarschoft als auch im Einzel beim Ziel- und Stock Wettbewerb.

Nach der Fusion des Eissportverein und Fußballclub Schnals zum Sportverein Schnals blieb er im Ausschuss als Leiter

der Sektion Eisstock tätig, und arbeitete somit sage und schreibe 40 Jahre ehrenamtlich im Verein.

Sowohl Johannes als auch Georg entschieden sich, im Vorjahr bei den Neuwahlen nicht mehr zu kandidieren. Alle im ASV. Schnals sind diesen beiden Männern zu großem Dank verpflichtet. Vergelts euch Gott !!

Vergelts euch Gott !!



Neuer Premiumpartner für den ASV. Schnals

Die **Tischlerei Haller** aus Naturns ist seit kurzem neuer Premiumpartner des ASV. Schnals.

Firmenchef **Florian Haller** und Skitrainer **Stefano Zerpelloni** einigten sich auf eine mehrjährige Zusammenarbeit.

Die Tennisplätze in der Sportzone Texel sind wieder geöffnet, ebenso das Calcettofeld.

Der ASV. Schnals bedankt sich bei Florian und seiner Familie für die wertvolle Hilfe auf das Herzlichste.



Haller Florian und Zerpelloni Stefano

Sektion Kegeln

Auch die Sportkegler haben ihre Saison beendet

Das Sportjahr der Kegelsaison 2021/22 wurde nach zwei Jahren mit Unterbrechungen wegen Covid heuer wieder regulär zu Ende gespielt. Beim Start in eine ungewisse Meisterschaft musste unter Auflagen viel getestet werden, Ungeimpfte durften später in der Rückrunde gar nicht mehr spielen und das machte die Situation in den Mannschaften des ASV. Schnals nicht einfach.

Die Schnalser **Sportkeglerinnen** hatten gleich mehrere Ausfälle zu verzeichnen, sie spielten aber trotzdem eine solide Meisterschaft, gewannen am Ende 3 Spiele, erkämpften ein Unentschieden und verloren 14 Mal. Tabellenplatz 10 mit 7 Punkten ist die heurige Bilanz.

Die erste Mannschaft **ASV. Schnals I** galt als einer der Favoriten um den Aufstieg in die A/2 Klasse West.

Lange Zeit spielte man auch ganz vorne mit, leider ist den Männern um Sportkapitän **Lukas Rainer** zuletzt in der Rückrunde ein wenig die Luft ausgegangen, nach unnötigen Niederlagen musste sich die Mannschaft trotz 17 Siegen, 1 Remis und nur 4 Niederlagen mit Tabellenplatz 5 begnügen.

Die zweite Mannschaft **ASV. Schnals II** spielte in der C-West, nach der sehr schwachen Hinrunde konnte man im Frühjahr doch einige Siege mehr einfahren.

Sportkapitän **Klaus Weithaler** musste aufgrund der widrigen Umstände mit vielen Ausfällen ständig Spieler der „**Gloreichen 7**“ nominieren, um vollzählig zu den Spielen antreten zu können. Am Ende standen 6 Siege, 2 Remis und 10 Niederlagen zu Buche, gleichbedeutend mit Platz 6 in der Endtabelle.

Bei den **Einzel-Paarmeisterschaften** in der B-Klasse kamen gleich 3 Schnalser Kegler ins Finale in Lana. **Lukas Rainer** ließ es sich nicht nehmen und gewann mit 568 Holz, knapp vor **Urban Rainer** mit 566 Kegel und **Stefan Weithaler** mit 557 Keile.

Am 25. April traten dann beim großen Finale in Bozen **Lukas Rainer** an, mit 558 Holz wurde er 4., Urban Rainer holte mit 510 Holz Platz 6.

Klaus Weithaler spielte in der C-West das Finale wo er den 2. Platz mit 542 Holz erreichte, lange Zeit sah es auch



Schnalser Sportkeglerinnen

dort nach einem Sieg aus doch sein Gegner hatte den längeren Atem und spielte 8 Kegel mehr.

Eine tolle Erfahrung und großartiger Erfolg allemal für unsere Spieler, Gratulation!!

Zwei Tage danach wurden von unserem Bezirksverband Spieler für das Staatsmeisterschaft-Sprintturnier einberufen. Es traten **Lukas Rainer** und **Klaus Weithaler** und bei den Damen **Brigitte Pircher** an.

37. Schnalser Kegelmeisterschaft



Riccardo Tonetti und Nadine Zerpelloni

Normalerweise wäre dies die 39. Schnalser Kegelmeisterschaft, und nach den Ausfällen der letzten Jahre, war die Vorfriede auf die heurige Vereinsmeisterschaft umso größer.

Am Ende spielten 141 KeglerInnen aus nah und fern mit, und die Preisverleihung in Karthaus war ein toller Erfolg!

Die erste Schnalser Kegelmeisterin im Sportkegeln heißt **Hannelore Rainer** mit 502 Kegel, Schnalser Meister, wie schon so oft, wurde **Stefan Weithaler** mit 567 Holz.

Bei den Freizeitkegler 50 Schub in die



v.L. Stefan Weithaler, Hannelore Rainer, Zita Rainer, Ignaz Weithaler

Vollen heißt die Schnalsermeisterin **Zita Rainer** mit 283 Holz, und bei den Herren **Naz Weithaler** mit 302 Holz.

Herzliche Gratulation an die Sieger und Danke an alle die teilgenommen haben.

12. Pifroaler Naturbahnkegeltturnier

Auch da war zwei Jahre Pause, heuer konnten die Sportkegler zum Saisonabschluss dieses Turnier wieder organisieren. 6 Damen- und 26 Herrenteams kegelten an 4 Tagen bei diesem wunderbaren Turnier. Bei den Damen gewannen die „**Kellnerinnen**“



„Kellnerinnen“



„Herminabau“

mit insgesamt 251 Kegel, bei den Herren die Mannschaft „**Herminabau**“ mit großartigen 348 Holz.

Danke an alle Mannschaften, die mitgespielt haben und ein großes Lob an die Wirtin **Agnes** und ihrem Team perfekte Bewirtung.

Sektion Fußball

Ende der Meisterschaft 3. Amateurliga

In der Winterpause wurde wieder eifrig an der Mannschaftszusammenstellung gebastelt. Das hatte zur Folge, dass wir einen Wechsel auf der Trainerbank vornahmen.

Wir bedanken uns sehr bei **Christian Gruber** für die wertvolle Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Im Winter übernahmen **Laurin Kristanell** und **Werner Gurschler** die Mannschaft als Spielertrainer. Die Mannschaft fing bereits am 02. Februar mit der Wintervorbereitung an und trainierte bis zum 28. Mai.

In der Vorbereitungsphase wurden drei Freundschaftsspiele gegen Völlen, Schenna und Mörter organisiert.

Unsere Mannschaft startete nicht schlecht in die Rückrunde und verlor oft knapp und unglücklich.

Den einzigen Punkt holten wir uns beim 1-1 gegen den ASV. Kortsch beim Heimspiel im Waldstadion Texel.

Obwohl in vielen Spielen weit mehr drinnen gewesen wäre, verabschieden wir uns nun in die wohlverdiente Sommerpause. Ergebnis dieser Saison ist leider der letzte Platz der 3. Amateurliga mit nur 2 Punkten.

In den nächsten Monaten wird hinter den Kulissen wieder viel gearbeitet werden, um auch in der nächsten Saison eine Mannschaft in der 3. Amateurliga zu stellen. Falls jemand Interesse hat in die Mannschaft einzusteigen, gerne bei Alexander Zambiasi +39 338 6735683 melden!



Ehrenmitglied Konni Gamper mit Sektionsleiter Klaus Rainer



Fußballmannschaft Schnals - 3. Amateurliga 2021

Nachwuchsfußball im Tal

Damit wir auch in den nächsten Jahren wieder eine Fußballmannschaft im Tal aufbauen können, ist es besonders wichtig, an unsere Jüngsten zu denken. Dank unserer Trainer **Max „Hack“ Spechtenhauser** und **Elmar „Quottl“ Santer** haben heuer auch die Kinder die

Möglichkeit in Kontakt mit dem runden Leder zu kommen. Die Kinder trainieren montags und donnerstags um 17:30 Uhr in der Sportzone Texel.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei Max Spechtenhauser unter der Handynummer 335 6590564 melden.

Sektion Ski

Liebe Skisportfreunde, nach fast zweijähriger Zwangspause, durch den Covid19 Virus, konnten wir mit den gesetzlich vorgegebenen Einschränkungen die Tätigkeit letztes Jahr im Sommer wiederaufnehmen.

Das waren zwei harte Jahre, auch für die Sektion Ski, da wir durch die Pandemie nur sehr eingeschränkte Trainingstätigkeit ausüben durften. Das macht sich jetzt bemerkbar, da uns die jungen Nachwuchsathleten fehlen und somit die Gruppen kleiner werden. Wir sind dabei ein neues Konzept auszuarbeiten mit dem wir ab Herbst 2022 starten wollen.

Hoffen wir, dass wir den nächsten Jahren unsere Tätigkeit wieder normal ausüben dürfen und die Kinder wieder Lust für den Rennsport bekommen.

Zusammenfassend unsere Tätigkeit in der abgelaufenen Saison:

Die Sektion Ski hat in der abgelaufenen Saison wiederum verschiedene Veranstaltungen organisiert. So wurde der Kinderskikurs, die Vereins- & Mannschaftsmeisterschaft, das ARGE ALP Skirennen und der Athesia Cup in Zusammenarbeit mit der ALPIN ARENA SCHNALS durchgeführt.

ARGE ALP Skirennen am 11. und 12. Dezember 2021

Bei schönem Wetter und einer super präparierten Piste haben die besten Nachwuchsathleten der Jahrgänge 2006 – 2007 aus 8 Alpenregionen (Südtirol, Trentino, Tirol, Bayern, Graubünden, Engadin, St. Gallen und Tessin) sowie einer Gastmannschaft aus Kroatien, auf der neuen „Rennpiste Lazaun“ um die besten Zeiten gekämpft.

Ausgetragen wurden ein Slalom und ein Riesentorlauf, bei dem jeweils 120 Athleten/innen an den Start gingen. Mit dem Einzug aller beteiligten Regionen und deren Funktionäre und den Klängen der ARGE ALP Hymne in das Haus der Gemeinschaft Unser Frau und der anschließenden Preisverteilung der einzelnen Kategorien, wurde dieses tolle Event abgeschlossen. Den Sieg in der Länderwertung holte sich der Bayrische Landesverband.

ATHESIA CUP am 15. und 16. Jänner 2022 Südtirols Ski-Nachwuchs hat sich wieder von der besten Seite gezeigt. Die Nachwuchs Athleten der Kategorien U 14 und U 16 haben bei

2 Riesentorläufen auf der Lazaunpiste und 2 Parallel Slaloms am Glockenlift ihr Können gezeigt. Da diese Rennen auch zum Landescup zählten, gingen an den 2 Tagen 611 Athleten an den Start.

Kinderskikurs 2022

In Zusammenarbeit mit der Ski & Snowboardschule Schnals haben wir wiederum an 5 Sonntagen den Kinderskikurs organisiert wo beim Abschlussrennen die Kinder ihr Können gezeigt haben. Mit der Preisverteilung der einzelnen Gruppen wurde dieser Kurs abgeschlossen. 137 Kinder haben bei diesem Kurs teilgenommen.

Vereinsmeisterschaft am Samstag, 26. März 2022

Zum ersten Mal wurde die Vereinsmeisterschaft und das Mannschaftsrennen in Form eines Sprint-Riesentorlaufes am Glockenlift ausgetragen. Es wurde ein neuer Modus ausgearbeitet: Jeder gemeldete Teilnehmer absolviert 3 Läufe. Die 2 besten Zeiten werden zusammengezählt und ergeben die Gesamtzeit. Diese Zeit ergibt in der Rangliste die Platzierung in der Einzelwertung und zählt für die gemeldete Mannschaft. Vereinsmeister/in wird, der die beste Gesamtzeit unter allen Teilnehmern erzielt. Dieser Modus ist bei den Teilnehmern gut angekommen. Den Vereinsmeistertitel bei den Männern holte sich **Gurschler Werner** und bei den Damen **Trafoier Rosa**.



Vereinsmeister Rosa und Werner

Mit der Preisverteilung und einem gemütlichen Beisammensein wurde der Tag beendet. Dank gebührt der Alpin Arena Schnals und den Mitarbeitern, den vielen freiwilligen Helfern

die uns jedes Jahr wieder tatkräftig unterstützen, denn ohne diese Mithilfe wären solche Veranstaltungen nicht machbar.

Berichte vom Trainingszentrum

MarleneCup: Trainer Gurschler Manfred

Der MarleneCup ist seit vielen Jahren das Aushängeschild des alpinen Nachwuchskalenders schlechthin. Für die Tätigkeit in den Alterskategorien U18/U21 ist die Rennserie das Sprungbrett für die Aufnahme der Athleten in die Nationalmannschaft. Der MarleneCup umfasst 12 internationale Rennen (National Junior Race) pro Saison, mit dem primären Ziel, dass alle Athlet/innen der Südtiroler Vereine an denselben auch einen Startplatz kriegen.

Rainer Jakob und **Haller Moritz**, die auch Schüler der Sportsschule in Mals sind, waren für den ASV. Schnals bei dieser Rennserie sowie bei verschiedenen nationalen und regionalen FIS Rennen bei 48 Rennen am Start. Die beiden Athleten, für Moritz war es das erste Jahr als FIS-Fahrer, erzielten respektable Ergebnisse. Die besten Platzierungen waren:

Rainer Jakob 1x 12 Rang FIS Rennen 1x 8. Rang Landesmeisterschaft. Haller Moritz 1x 11 Rang FIS Rennen 1x 4. Rang Landesmeisterschaft. Die Vorbereitung begann nach einer kurzen Pause und Ferien, Ende Juni mit dem Skitraining auf dem Stilfser Joch, 21 Tage, bei dem sie von Gurschler Manfred trainiert wurden. Auch ein Konditionstraining wurde eingebaut. Ab Schulbeginn war dann mit den Trainern der Sportschule Mals regelmäßig Training angesagt, wobei auch auf dem Schnalstaler Gletscher trainiert wurde.

In den Weihnachtsferien, Faschingsferien und an den freien Wochenenden wurden die 2 Athleten, bis Saisonsende, von Manfred Gurschler trainiert.

Insgesamt hat Gurschler Manfred für den ASV Schnals 60 Trainingstage mit den Athleten absolviert.

Gruppe GrandPrix Raiffeisen: Trainer Zerpelloni Stefano

Die Saison der GPX Gruppe endete mit dem Training vor Ostern. Die Jahrgänge U14/U16 fuhren um den Raiffeisen Grand Prix Cup.

Der Landeswintersportverband versucht laufend, die Rennserie an die Gegebenheiten anzupassen und nahm Kurskorrekturen vor. In der letzten Saison hat es für die Schüler mehr Bezirksrennen gegeben, wobei bei den Zöglingen der landesweite Vergleich in Form der Landescuprennen im Vordergrund stand.



Die Vorbereitung für die Athletinnen **Haller Clara**, **Trafoier Rosa**, **Zerpelloni Nadine** und **Spechtenhauser Larissa**, begann im Juni auf dem Stilfser Joch mit dem Skitraining.

10 Tage Training auf Schnee haben die Athleten im Sommer absolviert. Ab 18. September ging die Vorbereitung für die Rennsaison 2021/22 am Schnalstaler Gletscher weiter. Fleißig wurde bis Ende der Saison in der Alpin Arena Schnals 3 x wöchentlich für die Ausscheidungsrennen und die Landesmeisterschaft weitertrainiert. Unsere Athleten erzielten dabei respektable Ergebnisse. Für einige war es die erste Saison in dieser Rennserie. Das beste Ergebnis war ein 6. Platz von **Clara Haller** und ein 7. Platz von **Rosa Trafoier**.

Gruppe VSS Raiffeisen: Trainer Satto Daniel

Unsere Nachwuchs-Rennserien beginnen mit den Kategorien U7 bis U12,



welche ihre Wettkämpfe im Rahmen der VSS-Kinderskimeisterschaft austragen. Die Rennserie bildet die Grundlage einer breiten Pyramide, welche sich von immenser Wichtigkeit für die Nachwuchsarbeit in Südtirol erweist. Bereits in diesen Jahren werden mit einer gezielten Basisarbeit die Grundsteine für spätere Spitzenleistungen gelegt. Partner der Austragung dieser Rennserie ist u.a. der Verband der Südtiroler Sportvereine VSS, welcher seit nahezu 50 Jahren die Wintersportvereine mit ihren Leistungszentren auch finanziell unterstützt.

Die Saison der **VSS Gruppe** endete mit der Vereinsmeisterschaft am 26.03.2022.

Von Mitte Oktober an bereiteten sich die Athleten des Sportvereins **Leo Kofler**, **Chiara Spechtenhauser**, **Elia Geiser**, **Ariane Gurschler**, **Noah Müller** und **Stella Cogo** mehrmals die Woche auf die bevorstehenden Rennsaison vor. Für den Großteil der Gruppe war es



Riccardo Tonetti und Nadine Zerpelloni

die erste volle Rennsaison wo sie ihr können bei diversen Rennen in der Zone Burggrafenamt/Vinschgau unter Beweis stellen konnten und dabei erste Erfahrungen sammeln konnten, auch wenn die Saison für viele Athleten immer wieder durch Quarantänebescheide unterbrochen wurde.

Stella Cogo und **Elia Geiser** qualifizierten



sich auch für die landesweiten Kindercup Rennen und konnten dabei respektable Ergebnisse erzielen.

Einen Achtungserfolg konnte **Elia Geiser** beim VSS Finale in Sulden mit einem 11. Platz bei über 90 Startern in seiner Kategorie erzielen.

Jetzt steht für die Athleten erst mal Sommer, Sonne und Sonnenschein an bevor es im Sommer bzw. Herbst wieder weitergeht.

Master Rennen: Athlet Rainer Alois (Kaspar Luis)

Auch die älteren Südtiroler Skiasse sind den gesamten Winter hindurch auf Achse. Der Südtiroler Landesverband organisiert jedes Jahr den Südtirol Cup für die Senioren. Auch der ASV Schnals ist seit Jahren durch **Rainer Luis** bei diesen Rennen vertreten.

Der **Kasper Luis**, wie er von den Schnalsern genannt wird, liebt diesen Sport immer noch wie früher. Das zeigt nicht nur welche Strecken er zu den Rennen fahren muss, manchmal ist er an einem Tag bei 2 Rennen an verschiedenen Orten am Start. So fuhr er auch bei den nationalen und regionalen Masterrennen in anderen Provinzen mit. Hauptsächlich unterwegs war er in den Skigebieten Oberitaliens.

Die Erfolge die er in den letzten Jahren eingefahren hat kann ich nicht alle aufzählen, auf jeden Fall waren es viele 1. 2. u 3. Plätze bei Italien und Landesmeisterschaften.

Der Höhepunkt war sicher die Weltmeisterschaft 2021 in Cortina d'Ampezzo mit einem 4. Rang im SG und 2022 in St. Moritz bei dem er einen 8. Rang im Slalom und einen 4. Rang im SG einfuhr.

Wir gratulieren dem Luis für seine Leistungen, wünschen ihm Gesundheit und noch viele Jahre Freude am Skisport.



„Eindrücke vom Trainingscenter“



1782 - 2022

240

Jahre nach der Aufhebung
der Kartause Allerengelberg
kehrt eine kulturell wertvolle
Romanische Madonnenstatue
wieder nach Karthaus zurück



Romanische Madonnenstatue